

stadtwerke uetersen Midlife Classics

14.–17. 08.
2014

**Offene Meisterschaften des Tennisverbandes Schleswig-Holstein
für die Altersklassen Herren 30–75 und Damen 30–60 (T3-Ranglisten- und LK-Wertung)**

Tennisverein Uetersen, Fourniermühlenweg, 25436 Uetersen



**Mit Vorberichten zu den Altersklassen-Turnieren
in Siek, Harburg, Lübeck, Holm,
Scharbeutz, Farmsen, Henstedt-Ulzburg,
Niendorf, Rissen, Pinneberg, Hummelsbüttel,
dem Yonex- und Wilson-Cup in Uetersen
sowie der Stadac-LK-Sommertour**



AUTONOVA IN GLINDE

DAS VOLVO KOMPETENZZENTRUM



Im Einzugsbereich Glinde/Reinbek im Osten Hamburgs ist vor 3 Jahren eines der modernsten Autohäuser Norddeutschlands eröffnet worden: AutoNova am Biedenkamp in Glinde. Ein Mobilitätszentrum für die Premiummarke Volvo, das ein komplettes Leistungsspektrum anbietet: Neu- und Gebrauchtwagenverkauf, Servicecenter und einen modernen Werkstattbereich. Unsere Hausmarke „NovaLine“ steht für besonders attraktive Fahrzeugangebote.

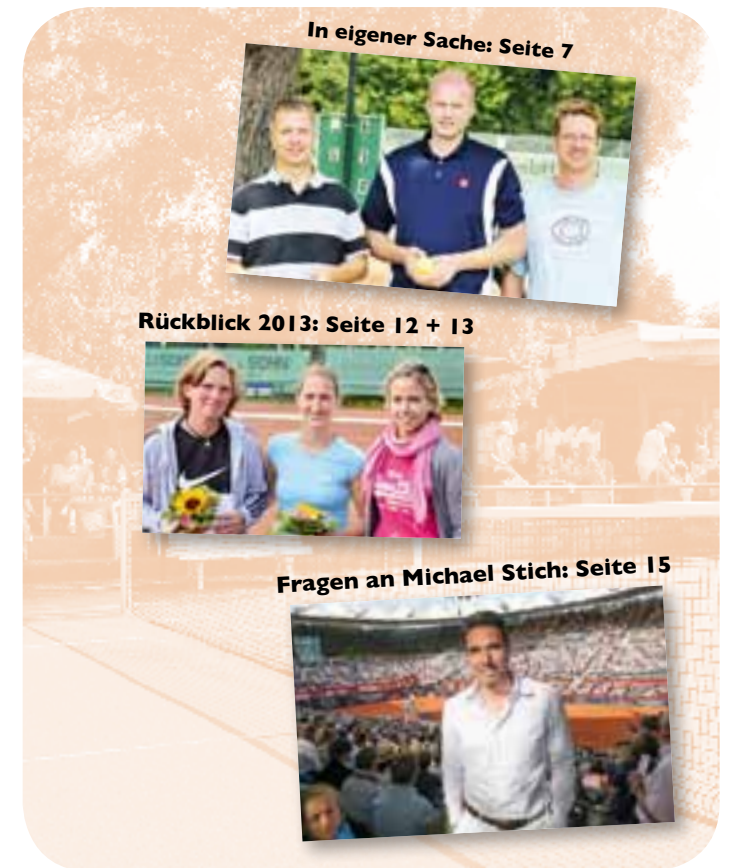
Mit AutoNova bleiben Sie mobil. Wir freuen uns auf Sie!

AutoNova
Ihre Zufriedenheit - unser Erfolg

AutoNova GmbH
Biedenkamp 27
21509 Glinde
Tel.: 040/ 711 828 - 0
www.auto-nova.de

Inhalt

Seite 3	Inhalt
Seite 4 + 5	Grußworte
Seite 7	In eigener Sache
Seite 9	Ausschreibung
Seite 11	Die Titelverteidiger
Seite 12 + 13	Rückblick 2013
Seite 15	Fragen an Michael Stich
Seite 17	Fragen an Thies Röpcke
Seite 19	Die erfolgreichsten Teilnehmer
Seite 20 + 21	Pressespiegel 2013
Seite 22 + 23	Siegerlisten
Seite 24 + 25	Fotogalerie 2013
Seite 27	Der Gastgeberverein + Aus dem Archiv
Seite 28 – 31	Die Stadac-LK-Sommertour
Seite 32 – 34	Neu in Hummelsbüttel: Pro Tennis Hamburg
Seite 35 – 49	Norddeutscher Turniersommer
Seite 51 – 54	Yonex-Cup/Wilson-Cup



www.Auto-Service-Uetersen.de
Andreas Block

- Autoglas
- Motordiagnose
- HU + AU-Abnahme
- Schneeketten
- Dachboxenverleih
- Klimaservice
- Achsvermessung
- Reifenservice

VOSSCHEMIE
Beratung + Verkauf

Kfz-Meisterbetrieb • Reparaturen aller Art

Große Tuiete 102 25436 Uetersen
Telefon: 04122 / 4 40 99
Telefax: 04122 / 4 44 94
info@auto-service-uetersen.de

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 7.30 - 17.00 Uhr
Freitag 7.30 - 13.00 Uhr
Mittagspause 13.00 - 14.00 Uhr

25% RABATT
auf alle Vorstellungen, buchbar bis zum 30.6.! Stichwort: „Niños“

Niños DE CUBA

Lizt Alfonso
Das Kinderballett

Schmitt THEATER

3. bis 19.7. Welturaufführung!

tivoli.de | ☎ 31 77 88 99

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Zuschauer und Organisatoren,

im Namen der Mitglieder des TV Uetersen begrüße ich alle Aktiven und alle Gäste auf unserer Tennisanlage am Fourniermühlenweg. Wir freuen uns sehr, seit 2008 Gastgeber der **Midlife Classics** zu sein.

Im Laufe der Jahre ist dieses weit über die Bundeslandgrenze hinaus bekannte Ranglistenturnier zu den offenen **Landesmeisterschaften** des **TV Schleswig-Holstein** für die Altersklassen herangereift.

Die Professionalität des gesamten Organisationsteams ist für die Teilnehmer die Garantie für ein hochkarätiges Turnier unter

besten Wettkampfbedingungen. Auch die Zuschauer können sich wie immer auf ein Sportereignis freuen, das viele interessante und spannende Matches zu bieten hat.

Ein erfolgreiches Turnier über viele Jahre zu veranstalten, bedeutet jede Menge Arbeit für die emsigen Helfer im Hintergrund. Daher liegt es mir am Herzen, allen Mitwirkenden und Sponsoren für ihre große Einsatzfreude und ihr außerordentliches Engagement ein aufrichtiges Dankeschön auszusprechen.

Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich verletzungsfreie und natürlich erfolgreiche Matches, den Zuschauern spannende Tennisspiele und den Organisatoren einen reibungslosen Verlauf.



Susanne Siebels
TV Uetersen
I. Vorsitzende



Björn Kroll
Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.
Vize-Präsident Sport

Liebe Tennisfreunde,

es ist wieder soweit, die Uetersener Midlife Classics gehen in die 18. Auflage. Die Offenen Verbandsmeisterschaften des Tennisverbandes Schleswig-Holstein sind mit 4.000 € Preisgeld dotiert und finden, wie auch schon in den letzten Jahren, beim TV Uetersen statt. In insgesamt 13 Einzelkonkurrenzen sowie 2 Mixedwettbewerben werden wieder die Verbandsmeister ab der Altersklasse 30 bis 75 ermittelt.

Erstmals wurde das Turnier vom Deutschen Tennis Bund (DTB) mit der Turnierkategorie T3 bewertet, eine Hochstufung um zwei Kategorien, was verdeutlicht, welchen Stellenwert diese Veranstaltung – auch durch

die gute Arbeit des Organisationsteams – inzwischen erreicht hat.

Bedanken möchte ich mich bei den vielen Sponsoren, ohne die es nicht möglich wäre, diese Turnier, das sich seit Jahren fest in der schleswig-holsteinischen Turnierlandschaft etabliert hat und bei dem regelmäßig leistungsstarke Spielerinnen und Spieler aus dem gesamten Bundesgebiet an den Start gehen, durchzuführen.

Im Namen des Tennisverbandes Schleswig-Holstein möchte ich alle Spielerinnen und Spieler sowie Zuschauer ganz recht herzlich begrüßen.

Ich wünsche allen Beteiligten viel Spaß und viel Erfolg bei hoffentlich schönem Wetter.

Stadtwerke Uetersen als neuer Sponsor 2014

Mit großer Freude und Begeisterung hat die Stadtwerke Uetersen GmbH in diesem Jahr die Aufgabe übernommen, das Traditionsturnier „Midlife Classics“ als Hauptsponsor zu unterstützen. Als „Stadtwerke Uetersen Midlife Classics“ könnte sich eine neue Tradition entwickeln, die die Verbundenheit unseres Unternehmens mit diesem hochrangigen Turnier, ausgerichtet durch den Tennisverein Uetersen, unterstreicht.

Die Stadtwerke Uetersen sind ein kommunales Unternehmen, das neben der zuverlässigen Versorgung unserer Kunden mit preiswertem, umweltfreundlichen Naturstrom und sauberem Erdgas vor allem auch soziale

Ziele verfolgt. Gerne unterstützen wir die Arbeit unserer regionalen Vereine, gemeinnützigen Einrichtungen, Schulen, Kindergärten, jungen Familien und älteren Menschen, die Hilfe benötigen.

Mit unserem Motto „wir sprüh'n vor Energie“ passen wir gut zu allen Sportarten, freuen uns aber jetzt ganz besonders auf dieses herausragende Ereignis des Tennissports.

Den „Stadtwerke Uetersen Midlife Classics“ wünschen wir bestes Wetter und sprühende Energie.

Manfred Tietje
Geschäftsführer



MALERFACHBETRIEB
FRIEDRICHS

Unser Malerbetrieb bietet Ihnen in Pinneberg und Umgebung fachgerechte und seriöse Malerarbeiten und Renovierung in den Bereichen:

Malerarbeiten · Renovierungsarbeiten
Bodenbelagsarbeiten · Innenarbeiten
spezielle Spachteltechniken · Fassadenarbeiten

Rugenranzel 4 · 25373 Ellerhoop · Telefon: 04120/97 97-0 · Fax: -11
Email: info@malermeister-hamburg.de
Internet: www.malermeister-hamburg.de

...und Aufschlag...

stadtwerke uetersen

Am Markt 15 - 21 25436 Uetersen
Tel. 041 22 / 9 27 86 - 80 · Fax 041 22 / 9 27 86 - 84
E-Mail: service@stadtwerke-uetersen.de
www.stadtwerke-uetersen.de

uestrom natur **uegas** **ueenergieberatung**

V-Klasse Der Allrounder!

Ab 31. Mai 2014



Anbieterangabe: Daimler AG, Mercedesstr. 37, 70327 Stuttgart, Partner vor Ort:

Herbert Mühle GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service

21029 Hamburg-Bergedorf, Lehfeld 6, Telefon: 040-725 707-0
 22926 Ahrensburg, Kurt-Fischer-Str. 17-19, Telefon: 04102-22 02-0
 21465 Reinbek, Gutenbergstr. 26, Telefon: 040-78 10 40-0
 22946 Tritttau, Bahnhofstraße 48, Telefon: 04154 - 85850
www.herbert-muehle.de und auf facebook

Werte: Kraftstoffverbr. kombin.: 6,1-5,7 l/100 km. CO₂-Emissionen kombin.: 159-149 (g/km). Kaufpreis: Ab 42.900,00 EUR
 Energieeffizienzklasse: A. Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattungen

Liebe Leser!



Bitte berücksichtigen Sie die Inserenten in diesem Heft,
 ohne deren Unterstützung die Erstellung dieser Lektüre

nicht möglich wäre.

Herzlichen Dank!

In eigener Sache

„Nach dem Turnier ist vor dem Turnier“... dieser etwas abgewandelte Spruch – vor vielen Jahrzehnten von Sepp Herberger in einem ähnlichen Zusammenhang geäußert – kommt auch bei der Planung unseres Turniers immer wieder zum Tragen. Und so machten wir uns schon kurze Zeit nach dem Turnierende 2013 auf die Suche nach einem neuen Turniersponsor, nachdem sich unser langjähriger Partner, die Sparkasse Südholstein, zu Beginn des Jahres 2013 zurückgezogen hatte. Bei der Firma Lato Gerüstbau bedanken wir uns auf diesem Wege noch einmal herzlich für die kurzfristige Zusage als Turniersponsor 2013.

Unser Ziel war es jedoch, einen Partner zu finden, der Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit hat, um uns eine jährliche Suche zu ersparen und perspektivisch planen zu können.

An gleicher Stelle haben wir im letzten Jahr darüber berichtet, dass wir anstatt des „Sparkassen-Cups“ wieder unseren ursprünglichen Turniernamen „Midlife Classics“ in den Vordergrund stellen können, was zumindest ein wenig über den Verlust des langjährigen Hauptsponsors hinwegtröstete. Wenn jedoch ein neuer Sponsor ruft, sehen wir über das „gestern“ gesagte gern hinweg. Das aus der Zusammenarbeit mit dem neuen Namensgeber – den Stadtwerken Uetersen – ein gutes und langjähriges Miteinander entstehen kann, zeigte sich schon bei der Namensfindung des Turniers. Die „Stadtwerke

Uetersen Midlife Classics“ vereinen nun beides, den Namen unseres Hauptsponsors und den ursprünglichen Turniernamen – perfekt! Die Gespräche mit dem Geschäftsführer der Stadtwerke, Herrn Tietje, verliefen von Anfang an sehr vertraulich und harmonisch. Wir wünschen ihm und dem Unternehmen, dass die in dieses Sponsoring gesetzten Erwartungen erfüllt werden und wir somit über eine möglichst lange Dauer des Engagements nicht lange „verhandeln“ müssen.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns auch bei allen anderen Sponsoren, egal ob Sie uns mit Sachpreisen oder Anzeigenschaltungen in diesem Heft oder auf dem Turnierplakat unterstützen. Sie alle tragen einen nicht unerheblichen Teil zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Auch in diesem Jahr tragen wir für den Tennislandesverband Schleswig-Holstein wieder die offenen Landesmeisterschaften aus. Eine Tatsache, die unserem Turnier einen weiteren Reiz verleiht und somit eine Aufgabe, die wir sehr gerne übernehmen. Bei dieser Gelegenheit noch einmal ein Dankeschön an den Landesverband für das Vertrauen.



Dierk Haartje, Thorsten Wallmann und Ulf Mattheisen (v. li)

Eine ganz wichtige Neuerung, und das freut uns ganz besonders, ist die Tatsache, dass uns erstmals die Turnierkategorie T3 zuerkannt wurde. Von dieser Kategorie gibt es nicht viele im Bundesgebiet und je weiter man gen Norden fährt, umso seltener findet man sie. Schauen wir mal, wie sich das auswirkt...

Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle auch unseren neuen Clubgastronom vorgestellt, leider war er nach dem Turnier schon wieder verschwunden. Daher sind wir nun etwas vorsichtiger... aber keine Sorge: Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein!

Zum Schluss bleibt uns nur, allen Teilnehmern viel Spaß und Erfolg zu wünschen. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter in Uetersen!



KAMINÖFEN Die Quelle der Gemütlichkeit in Ihrem Wohnzimmer

KAMINANLAGEN Das Spiel der Flammen in voller Fülle betrachten

KACHELÖFEN Individualität und Kreativität kennt keine Grenzen

SCHORNSTEINE Das komplette Paket für sorglosen Feuer-Genuss

WÄRME DER NATUR Kaminfeuer und Sonnenkraft:
 Ökologische Heizsysteme nutzen

Flensburger Straße 18 | 25421 Pinneberg | Tel.: (04101) 517 35 99
 E-Mail: info@ofenhaus-pinneberg.de | www.ofenhaus-pinneberg.de

...angenehm leben und wohnen mit der Sonne



- MARKISEN
- ROLLADEN
- SONNENSCHUTZ
- WINTERGARTEN
- GLASDÄCHER
- HAUSTÜREN
- GARAGENTORE
- JALOUSIEN
- ANTRIEBE



Kahnes
Bauelemente

Stawedder 27 A
25462 Rellingen
Telefon 0 41 01 / 2 60 44
Telefax 0 41 01 / 2 76 38
www.kahnes.de
info@kahnes.de

Planung · Beratung
Montage · Service

Kommen Sie bei uns vorbei.
So einfach finden Sie uns



INFO! Schicken oder faxen Sie diese Antwortkarte an uns zurück. Fax 0 41 01 / 2 76 38



Hier bitte Ihren Namen und Adresse eintragen:

Bitte senden Sie mir Infomaterial zum Thema: _____

Bitte rufen Sie mich an. Ich wünsche telefonische Beratung. Tel. _____

Ich bitte um ein persönliches Beratungsgespräch. Termin: _____

...angenehm leben und wohnen mit der Sonne

Ausschreibung

Ausschreibung zu den Stadtwerke Uetersen Midlife Classics 2014 – Offene Landesmeisterschaften des TV Schleswig-Holstein – (Ranglistenpreisgeldturnier T3 mit LK-Wertung)

Termin	Donnerstag 14. – Sonntag, 17. August 2014
Ausrichter	TV Uetersen
Turnieranlagen	TV Uetersen, Fourniermühlenweg, 25436 Uetersen TC Prisdorf, Ahrenloher Weg, 25497 Prisdorf (bei Bedarf)
Turnierausschuss und -leitung	Dierk Haartje, Ulf Matthießen, Thorsten Wallmann
Turnierarzt	Ärztlicher Notdienst
Oberschiedsrichter	Ulf Matthießen
Einzel-Konkurrenzen	Herren 30, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75 Damen 30, 40, 50, 60
Mixed-Konkurrenzen	U90: Summe des Alters der Doppelpartner (Stichtag 16.08.14) ist unter 90 Jahre Ü90: Summe des Alters der Doppelpartner (Stichtag 16.08.14) ist 90 Jahre u. älter
Spielansetzungen	Donnerstag, 14.08.2014, ab 17.00 Uhr (Herren 65, 70, 75 ab 14.00 Uhr) Freitag, 15.08.2014, ab 14.00 Uhr (Herren 65, 70, 75 ab 12.00 Uhr) Samstag, 16.08.2014, ab 9.00 Uhr Sonntag, 17.08.2014, ab 9.00 Uhr
Nennungen bitte an	Dierk Haartje, Tel.: 04101 / 51 59 70 oder 0151 / 12 15 87 40, Thorsten Wallmann, Tel. 04193 / 880 85 50, Ulf Matthießen, Tel.: 0174 / 181 73 05, Per Email an mc-tennisturnier@t-online.de oder über www.midlife-classics.de oder www.tvpro-online.de
Nenngeld	Einzel: Euro 25,00 (inklusive 5,00 € Abgabe an den DTB) Mixed: Euro 10,00 (pro Person) Zahlung vor Ort
Nennungsschluss	Samstag, der 09.08.2014. Die Teilnehmer werden bis zum 12.08.2014 über die Ansetzungen informiert.
Preisgeld	Bei bis zu 16 Teilnehmern: Sieger 150,00 € Finalist 75,00 € Bei über 16 Teilnehmern: Sieger 200,00 € Finalist 100,00 € Die Beträge verstehen sich inklusive der gesetzlichen MwSt.
Turnierordnung	Es handelt sich um ein offenes Turnier mit Ranglistenwertung. Das Turnier findet mit offizieller Genehmigung des DTB und des TV Schleswig-Holstein statt. Gespielt wird nach der Turnierordnung des DTB, es gelten die Tennisregeln der ITF. Die Setzung der Spieler/innen erfolgt nach den aktuellen DTB-Ranglisten. Meldungen einer Person in mehr als einer Einzelkonkurrenz sind nicht möglich. Es sind unbedingt Hallenschuhe mit profilloser Sohle mitzubringen. Die Turnierleitung behält sich vor, Meldungen ohne Angaben von Gründen zurückzuweisen. Außerdem ist sie berechtigt, die Turnierbedingungen zu ändern, falls dies für die Abwicklung des Turniers erforderlich ist. Gespielt wird um den Gewinn von zwei Sätzen mit Tie-Break, wobei der 3. Satz als Match-Tie-Break gespielt wird. Die Turnierleitung behält sich das recht vor, Spiele wegen Dunkelheit oder Regens bis Mitternacht auch in der Halle an- bzw. fortzusetzen. Mit der Meldung unterwerfen sich die Spieler/innen den Bedingungen dieser Ausschreibung.
Sonstiges	Je nach Größe der Konkurrenzen kann es zu Mehrfachansetzungen am Sa. oder So. kommen. Die Turnierleitung behält sich vor, Konkurrenzen mit geringen Teilnehmerzahlen zusammenzulegen, jedoch nicht ohne vorherige Absprache mit den Teilnehmern. Am Sonntag erfolgt während der Siegerehrung eine große Tombola für Zuschauer und Teilnehmer (ein Los ist im Startgeld enthalten, weitere können erworben werden). Gewinne: Wochenendreisen, Fahrräder, Musicalfreikarten usw...

BESTE QUALITÄT



Wir sind Mitglied im Norddeutschen Fachverband und im Bundesverband Rollläden und Sonnenschutz e.V.. Die „Initiative Starke Qualitätsprodukte“ des Verbandes gewährleistet beste Handwerksqualität für zufriedene Kunden

SERVICE MIT RAT UND TAT



Egal ob Sonnenschutz, Markisen, Rollläden und Rolltore, bei uns erhalten Sie fachmännische Beratung und flexiblen Service. Ob bei neuen Produkten oder Reparaturen – Wir stehen Ihnen mit unserem Team mit Rat & Tat zur Seite und das sogar am Wochenende.

JAHRELANGE ERFAHRUNG



Mehr als 30 Jahre Erfahrung! Seit 1977 beschäftigen wir uns mit Lösungen im Bereich Sonnenschutz, Einbruchschutz, Wärmedämmung, Sichtschutz, Wintergärten und automatische Steuerungen.

TECHNISCHE KOMPETENZ



Stets „up to date“ Wir sind stets auf dem neuesten Stand der Technik und der Sicherheitsbestimmungen. Sobald die EU neue Normen zur Befestigung von Markisen, Garagen- und Rolltoren beschließt, werden diese bei uns unverzüglich umgesetzt.

Bitte freimachen, falls Marke zur Hand

ANTWORT

Kahnes Bauelemente
Stawedder 27 A
25462 Rellingen

Seeblick
**** Genuss und Spa Resort Amrum

Lust am Leben? Lust am Ambiente?
Lust am Genuss? Lust an Entspannung?
Lust an Bewegung? Lust am Spaß?
Lust auf Amrum?

Seeblick **** Genuss und SPA Amrum – hier sind Sie richtig!
Strunwai 13 · 25946 Norddorf · Tel. 04682 / 921-0 · www.seeblicker.de

Audi terminal Hamburg

Herzlich Willkommen!



Audi in seiner schönsten Form!

Erleben Sie Norddeutschlands größte Ausstellung von Audi RS-Modellen in exklusiver Umgebung auf 2.200m² - in unserem Audi terminal wird die Innovationskraft wie die Sportlichkeit der Marke ganz besonders zur Geltung gebracht.

Wir freuen uns auf Sie!



Willy Tiedtke (GmbH & Co.) KG
Audi terminal Hamburg
Friedrich-Ebert-Damm 118, 22047 Hamburg
Tel.: 040 694 06 401, Fax: 040 694 06 408
audi.verkauf@wilytiedtke.de

audi-terminal-hamburg.de

Titelverteidiger

Herren 30



Name: Pavel Jakunin
Jahrgang: 1977
Liga: Regionalliga
Position Dtsch. Rangl. (Stand 31.03.14): 19 / Herren 35
Verein: SV Arnum

Herren 40



Name: Sven Grützmacher
Jahrgang: 1968
Liga: Regionalliga Herren 40
Position Dtsch. Rangl. (Stand 31.03.14): 41 / Herren 45
Verein: TSV Sasel

Herren 45



Name: Thomas Lierhaus
Jahrgang: 1964
Liga: Nordliga Herren 50
Position Dtsch. Rangl. (Stand 31.03.14): 24 / Herren 50
Verein: Hamburger SV

Herren 50



Name: Burkhard Herzberg
Jahrgang: 1959
Liga: Verbandsliga Herren
Position Dtsch. Rangl. (Stand 31.12.13): 18 / Herren 50
Verein: Binzer TV

Herren 60



Name: Adam Antal
Jahrgang: 1949
Liga: Regionalliga Herren 60
Position Dtsch. Rangl. (Stand 31.03.14): 43 / Herren 65
Verein: TV BW Holzminden

Herren 65



Name: Claus Pedersen
Jahrgang: 1948
Liga: Regionalliga Herren 55
Position Dtsch. Rangl. (Stand 31.03.14): 58 / Herren 65
Verein: 1. Kieler HTC

Herren 70



Name: Gerald Lukas
Jahrgang: 1943
Liga: Regionalliga Herren 65
Position Dtsch. Rangl. (Stand 31.03.14): 23 / Herren 70
Verein: SC SW Cuxhaven

Damen 30



Name: Susanne Veismann
Jahrgang: 1964
Liga: Regionalliga Damen 40
Position Dtsch. Rangl. (Stand 31.03.14): 1 / Damen 50
Verein: DTV Hannover

Damen 50



Name: Telsche Andree
Jahrgang: 1944
Liga: Nordliga Damen 60
Position Dtsch. Rangl. (Stand 31.03.14): 17 / Damen 70
Verein: SV Blankenese

Impressum

Herausgeber:
Turnierleitung der
Midlife Classics

Verbreitungsgebiet:
Tennisvereine in Hamburg
und Schleswig-Holstein

Fotos:
Susanne u. Volker Siebels

Layout/Grafik:
Stefanie Engelke Grafik
info@engelke-grafik.de

**Verantwortlich
für den Inhalt:**

Turnierleitung,
mc-tennisturnier@t-online.de

Am Finaltag dem Regen getrotzt

Als am Sonntag gegen 18.00 Uhr die viertägige Veranstaltung mit der Siegerehrung zu Ende ging, kehrte ein wenig Erleichterung in die Gesichter der Organisatoren zurück. Ein neuer Teilnehmerrekord mit 152 Nennungen sowie die eine oder andere Regenspauze am Finaltag hatten für einige Anspannung gesorgt. Durch die Verlegung einiger Matches am Sonntag in die Halle des gastgebenden TV Uetersen und die Hinzunahme der Außenplätze der benachbarten Vereine TC Prisdorf, TC Heist und der SV Lieth an den ersten drei

Turniertagen konnte das Programm jedoch im gesteckten zeitlichen Rahmen über die Bühne gebracht werden.

Sportlich hielt die Veranstaltung den Erwartungen statt, hatten doch zahlreiche Spieler der deutschen Rangliste den Weg nach Uetersen gefunden, um auf der Anlage am Fourniermühlenweg um Ranglistenpunkte, Preisgeld und die erstmals ausgespielten Titel des Landesmeisters Schleswig-Holstein zu spielen.

Während in den vergangenen Jahren zumindest immer auch ein Turniersieg für den gastgebenden Verein herausprang, gelang dies in diesem Jahr nicht. Immerhin drei dritte Plätze standen aber am Ende zu Buche: Bei den Damen 50 scheiterte Ute Jansen im Halbfinale an Sigrid Rinow von der SV Blankenese, bei den Herren 50 konnte sich Tony Aquilina immerhin ins Halbfinale spielen, scheiterte dort jedoch an Bernd Schorer vom THC Neumünster.



Axel Dahlkötter und Thomas Lierhaus

„Altmeister“ Karl-Heinz Westphal gelang ebenfalls der Sprung ins Halbfinale, dort scheiterte er jedoch denkbar knapp an Holger Pöhl vom Niendorfer TSV.

Die Herren 30-Konkurrenz wurde klar dominiert vom Favoriten Pavel Jakunin von der SV Halstenbek-Rellingen. Während er im Vorjahr noch überraschend im Halbfinale scheiterte, sicherte er sich in diesem Jahr den Titel ohne Satzverlust. Daran konnte auch Vorjahressieger Sergej Khrolenkov im hochklassigen Finale nichts ändern. Khro-



v.li. Pavel Jakunin, Sergej Khrolenkov, Thorsten Kroll

lenkov hatte sich im Halbfinale gegen den Vorjahresfinalisten Florian Lähn durchgesetzt, während Jakunin sich deutlich gegen Thorsten Kroll durchsetzen konnte.

Im Feld der Herren 40 konnte der in Rellingen beheimatete und für die SV Blankenese aufschlagende Karsten Schröder immerhin das Halbfinale erreichen. Sieger



Kay Ritz und Sven Grützmaker

wurde hier Sven Grützmaker vom Hamburger SV. Sein Mannschaftskollege Tommi Lierhaus dominierte hingegen die Konkurrenz der Herren 45. Er setzte sich im Finale gegen Jan Polland vom TC Unterhaching durch. Polland gehörte zu einer Zahl von Spielern, die ihren Urlaub an der Nordsee zu einer Turnierteilnahme in Uetersen nutzten. In den B-Runden setzte sich bei den 40ern Christoph Schostek (Pinneberger TC) durch, während bei den 45ern Axel Dahlkötter (Bünder TC) erfolgreich war.



Burkhard Herzberg, Sieger Herren 50

Der Titel bei den Herren 50 ging nach einem Jahr Pause wieder an Burkhard Herzberg vom Binzer TC, er setzte sich gegen Bernd Schorer vom THC Neumünster durch. Herzberg konnte sich im Halbfinale gegen Roul Warmbild vom THC Neumünster durchsetzen. B-Runden-Sieger wurde Rüdiger Geertz vom TV Uetersen.



Adam Antal, Sieger Herren 60

Bei den Herren 60 überraschte Adam Antal vom TC Holzminden, als er im Finale den höher eingestuften Peter Ulferts vom Stader TC besiegen konnte. Antal konnte sich im Halbfinale knapp gegen Gunnar Knappe vom Club an der Alster durchsetzen, während Ulferts sein Spiel gegen Uwe Naumann erfolgreich gestalten konnte.

Ebenfalls nur an Position zwei gesetzt konnte sich bei den Herren 65 der Däne Claus Pedersen durchsetzen, der seine Punktspiele für den NTSV Strand 08 bestreitet. Er profitierte im Finale vom Pech seines Mannschaftskollegen Paul Schorn, der verletzungsbedingt aufgeben musste.

Bei dem ältesten Teilnehmerfeld, den Herren 70, wurde Gerald Lukas vom TC Cuxhaven seiner Favoritenrolle gerecht, er gewann das Turnier ohne Satzverlust und setzte sich im Finale gegen Holger Pöhl vom Niendorfer TSV durch.



Gerals Lukas und Karl-Heinz Westphal

Bei den Damen 30 - Konkurrenz konnte sich die Favoritin Susanne Veismann von der DTV Hannover durchsetzen. Nachdem Sie das Halbfinale gegen Christin Diebold (TC an der Schirnau) gewinnen konnte, beherrschte sie auch Anja Schüler vom SC Condor im Finale. Schüler hatte sich im Halbfinale gegen Manon Muxfeldt, ebenfalls vom TC an der Schirnau, behaupten können. B-Runden-Siegerin wurde Kirsten Frey vom TV Uetersen.



Anja Schüler, Christin Diebold, Kersin Frey

Bei den Damen 50 ging der Sieg an Telsche Andree von der SV Blankenese.



Telsche Andree, Sigrid Rinow, Ute Jansen

Nachdem sie im Halbfinale gegen Marion Böhlecke gewinnen konnte, hatte sie im Finale keine Probleme gegen ihre Vereinskollegin Sigrid Rinow. Rinow hatte sich in ihrem Halbfinale gegen die Vorjahressiegerin Ute Jansen durchsetzen können.



Thorsten Kroll, Christin Diebold (beide TC an der Schirnau) + Anja Schüler (SC Condor) Axel Dahlkötter (Bünder TC)

Abgerundet wurden die sportlichen Wettkämpfe durch zwei Mixedkonkurrenzen. Bei den jüngeren Jahrgängen konnten sich Christin Diebold und Thorsten Kroll vom TC an der Schirnau durchsetzen, während sich bei den älteren Jahrgängen Petra Fischer (Pinneberger



Petra Fischer, Roland Milewsky, Volker u. Susanne Siebels

TC) und Roland Milewsky (TC Prisdorf) durchsetzten. Die im Finale unterlegenen Susanne und Volker Siebels vom TV Uetersen konnten sich über ihre Finalniederlage mit dem Hauptgewinn der Turniertombola trösten: Sie gewannen ein Wochenende in ein 4-Sterne-Hotel auf die Nordseeinsel Amrum.

Spiel, Satz und Sieg
Küche
von Koske

1.998 €
3.998 €
5.555, €

Symbolabb. Symbolabb. Symbolabb.

Unsere Energiespartipps

z.B. Siemens EXTRAKLASSE A++ 7 Kg, 1400 Touren jetzt 599,-

A++ Super Sparsam Liebherr jetzt 699,-

Test-sieger Samsung TV LED-Fernseher, FULL HD... jetzt 949,-

EP:Koske
ElectronicPartner
TV, Küchen, Elektro, Multimedia
Werkstatt für TV, Elektrogeräte, Leuchten

Koske Elektrohandel GmbH
Elmshorner Straße 7
25421 Pinneberg
Tel: 04101-54 16 18
Fax: 04101-59 20 36
e-mail: kueche@koske24.de
internet: www.koske24.de

Beratung · Qualität · Service · Preise
Bei uns läuft alles zu Ihrer vollsten Zufriedenheit

Finn Henkel Carsten Dohmhardt Onur Akcan Thorsten Heitmann David Kelbert

Gutschein über 30,- € bei einem Kauf ab 100,- €

BEST CARS 2014
auto motor sport

VERY BRITISH: DIE BESTEN AUTOS 2014.

ZWEI KLARE SIEGER.

BESTES CABRIOLET:
JAGUAR F-TYPE PLATZ 1*

BESTE OBERE MITTELKLASSE
JAGUAR XF PLATZ 1*

UND EIN GANZES PODIUM.

BESTER GELÄNDEWAGEN:
RANGE ROVER SPORT PLATZ 1*
RANGE ROVER EVOQUE PLATZ 2*
RANGE ROVER PLATZ 3*

*Gewinner der Import-Wertung der jeweiligen Klasse bei der auto motor und sport-Leserwahl Best Cars 2014.

Verbrauchs- und Emissionswerte XF, XF Sportbrake, F-TYPE, XJ, XK, inklusive R-Modelle:
Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus 12,3–5,1 l/100 km, CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus 292–135 g/km.
Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt.

Verbrauchs- und Emissionswerte Defender, Discovery, Evoque, Freelander 2, Range Rover, Range Rover Sport:
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) außerorts 9,9–4,5, innerorts 18,3–5,9, kombiniert 12,8–4,9; CO₂-Emission 299–129 g/km;
CO₂-Effizienzklassen G–A+. Alle Angaben wurden nach dem Messverfahren RL 80/1268/EWG ermittelt.

Anders Automobile GmbH

Glüsinger Straße 62 • 21217 Meckelfeld bei Hamburg
Telefon 040 / 76 10 16 80 www.andersauto.de

Überzeugen Sie sich selbst bei einer persönlichen Testfahrt!



Fragen an...

Michael Stich (Turnierdirektor der „bet at home Open“)

Hallo Herr Stich! Als Turnierdirektor der „bet at home Open“ (bet-at-home Open) liegt Ihnen das Wohlbefinden der Teilnehmer am Herzen. Welche Turniere aus Ihrer aktiven Zeit waren denn Ihre „TOP 3“ in Sachen Wohlbefinden?

Ich habe mich natürlich in Hamburg immer sehr wohl gefühlt und es genossen in meiner Heimat zu sein. Als 2. Turnier würde ich Stockholm nennen, da die Schweden sehr gastfreundlich sind und ich Stockholm einfach als Stadt sehr mag und als 3. Adelaide in Australien. Leider gibt es das Turnier nicht mehr, aber dort habe ich mich sehr wohlgeföhlt.

Hat man zukünftig noch die Möglichkeit, mit Wohlfühlatmosphäre und Tradition gegen den Faktor Finanzen zu bestehen?

Ich glaube, dass es immer noch sehr wichtig ist, dass ein Spieler sich in einer Stadt und auch bei einem Turnier sehr wohl fühlt. Das steigert die Chancen, dass er dort auch spielt. Aber ich denke, dass die Wirtschaftlichkeit für den Spieler die Hauptrolle spielt.

Was antworten Sie den (Dauer-) Kritikern die behaupten, das Gelingen der „bet at home Open 2013“ hing nur mit drei Faktoren zusammen: Tommy, Roger, Sonne...

Sicherlich haben diese drei Faktoren geholfen. Aber die Grundlage ist unsere Arbeit über die letzten 5 Jahre, in denen wir das Turnier den Tennisfans wieder näher gebracht haben und ein Interesse für Tennis geweckt haben.

Auf was können sich die Besucher in diesem Jahr freuen? Gibt es Neuerungen im Vergleich zu 2013?

Wir werden alles daran setzen auch in diesem Jahr für unsere Zuschauer und Fans tolles Tennis zu bieten und eventuell auch noch das ein oder andere Highlight während der Woche. Wir sind voll in der Umsetzung und da kann sich noch einiges ergeben.

In unserer Turnierbroschüre geht es hauptsächlich um die offenen Landesmeisterschaften AK 30 – 75 des Tennisverbandes Schleswig-Holstein. Welchen Bezug haben Sie als „alter“ Schleswig-Holsteiner noch zum hiesigen Landestennis?

Ich bin in diesem Verband groß geworden und habe den Grundstein für meine Erfolge gelegt. Dafür bin ich sehr dankbar. Auch verbindet mich ein freundschaftliches



Verhältnis mit dem Verbandstrainer Herby Horst und dem jetzigen Präsidenten Frank Intert. So verfolge ich, so gut ich kann, die Entwicklungen im Tennisverband.

Der eine oder andere unserer Turnierteilnehmer kennt Sie aus den 80ern vermutlich noch als Gegner. Können Sie sich noch an Anekdoten oder Geschichten aus Ihrer Zeit beim LTC Elmshorn erinnern?

Ich kann mich noch gut an unsere Punktspiele gegen den TC Kellinghusen mit den Brüdern Rickers und Herrn Schwartz erinnern. Ich als junger Spund habe diese damals für mich alten Herren ein wenig geärgert und durfte bei diesen Punktspielen viel lernen. Unvergessen bleibt auch, dass wir

mit dem LTC einmal an der Aufstiegsrunde zur Bundesliga teilgenommen haben. Leider konnte ich nicht dabei sein, weil ich das Jugendturnier bei den US Open spielen durfte. Die Erinnerungen an die Zeit sind ausnahmslos gute.

LOMBARDIUM Classics

PAT CASH VS MICHAEL STICH

— PRESENTED BY —
FONDE EN 1743
MOËT & CHANDON
CHAMPAGNE

13. JULI 2014
AM ROTHENBAUM CENTER COURT

10 Jahre Lato-Gerüstbau GmbH

Gerüstbau in allen Größen und Variationen – das ist das Aufgabengebiet der Lato Gerüstbau GmbH. Über 55 qualifizierte Mitarbeiter sorgen für termin- und fachgerechte Abwicklung, egal ob es um Großbaustellen von über 100.000 m² Gerüstfläche geht – zweifelsfrei die Spezialität des Unternehmens – oder um das Kleingerüst an der Giebelwand, ebenso wie Sondergerüste oder Hängegerüste an Brücken, Kirchen oder Schiffen. Hierzu gehören alle erdenklichen Aufgaben rund um den Gerüstbau, inklusive Wetterschutzhallen und Sonderkonstruktionen. Kontinuität und hohe Leistungsbereitschaft beruhen nicht zuletzt auf eine gute Partnerschaft zwischen den Mitarbeitern und der Geschäftsführung. Regelmäßige Schulungen sowie medizinische Vorsorgeuntersuchungen sorgen dafür, dass die Mitarbeiter für die ständig wachsenden Anforderungen gewappnet sind. Ein zukunftsorientiertes Management stellt sich den Herausforderungen der Marktsituation, wobei immer mehr der Service aus

einer Hand gefordert wird. Beratung, Planung, Ausführung – ein Gesamtpaket, dass bei der Lato GmbH selbstverständlich ist und für eine hohe Kundenzufriedenheit sorgt.

Kunden aus dem In- und Ausland schätzen das Know-How des im Sommer 2004 gegründeten und in Horst bei Elmshorn ansässigen Unternehmens, so gehören zum Beispiel namhafte Firmen wie die Neue Jadewerft in Wilhelmshaven oder Blohm & Voss zu den Partnern.

Qualität und Sicherheit wird großgeschrieben, nicht nur deshalb stellt sich das Unternehmen den Anforderungen der BG Bau Berufsgenossenschaft und des TÜV Thüringen und ist ferner AMS (Arbeitsschutzmanagement mit System) und SCC (Sicherheits Zertifikat Contractoren) zertifiziert.

Weitere Infos unter www.lato-gmbh.com



Einrüstung eines Mehrfamilienhauses in Hamburg.



Einrüsten einer Fregatte auf der Jadewerft in Wilhelmshaven.

LATO GERÜSTBAU GmbH

Unser Arbeitsfeld ist die Durchführung aller erdenklichen Aufgaben im Gerüstbau, inklusive Wetterschutzhallen und Sonderkonstruktionen, wie zum Beispiel Schiffengerüste auf dem Hamburger Freihafen in Höhe von 68 Metern.

Dazu gehört weitsichtige Planung.

Wir bieten für Objekte **jeder** Größenordnung qualitätsgesicherte und handwerkliche Arbeit sowie zuverlässige Einhaltung kurzfristiger Termine.

LATO
GERÜSTBAU

Bahnhofstraße 9
25358 Horst
Tel. (041 26) 39 64 77
Fax (041 26) 39 64 78
www.lato-gmbh.com
info@lato-gmbh.com



Fragen an...

Thies Röpcke (Herausgeber der Zeitschrift „TennisFan“)

Stichwort Uetersen: Du hast zum Tennisverein Uetersen eine besondere Bindung, weil Du hier einmal Vereinsmitglied gewesen bist. Kannst Du dich noch an Begebenheiten oder Personen aus „Deiner Uetersener Zeit“ erinnern?

Es ist lange her, aber einige Erlebnisse aus der guten alten Zeit bleiben für immer im Hinterkopf. Z.B. hatte ja nun nicht jeder Verein ein Clubhaus, das aus einem Eisenbahnwaggon bestand. Heute wahrscheinlich gewöhnungsbedürftig, damals urgemütlich und überhaupt nicht schädlich für die Form. Oder die Idee des Vorstandes, statt Sand Hartplätze mit einem Gefälle vom Netz Richtung Grundlinie anzulegen, sodass der Regen ablaufen konnte, oder besser sollte. Im Grunde keine schlechte Idee, nur ein bisschen weniger Gefälle hätte es auch getan. Ich bin ja nicht so klein gewachsen, hatte aber Mühe, das Ende des Platzes auf der anderen Seite zu sehen. Obendrein war der Weg zum Netz mühsam, da man ja bergauf musste.

Stichwort Elmshorn: Von hier aus agierst Du als Herausgeber der Zeitschrift „TennisFan“. Hierzu 2 Fragen: Was hat Dich dazu veranlasst, eine regionale Tenniszeitschrift in der hiesigen Tennisszene zu etablieren? Deine Kommentare im TennisFan gelten teilweise als kritisch. Haben Dir Vereine oder Funktionäre schon einmal mit einer Platzsperrge droht?

Gute Frage, wenn ich das nur wüsste. Meine Deutschlehrerin, wenn sie denn noch lebt, würde sich höchstwahrscheinlich wundern, wie ausgerechnet ich auf die Idee kam, Artikel und mehr zu Papier zu bringen. Wahrscheinlich startete alles im Jahr 2000. Ich spielte für den DTB die Herren 45 Weltmeisterschaften in Asuncion/Paraguay und die Elmshorner Nachrichten hatten mich „verpflichtet“, ein Tagebuch über die Erlebnisse vor Ort zu schreiben. Das kam wohl bei den Lesern gut an. Es dauerte allerdings noch bis 2006 bis ich die erste TennisFan Ausgabe drucken ließ. Dann entwickelte sich alles von selbst bis heute. Mittlerweile bringt es mir viel Spaß und die Anzeigenpartner sind nicht mehr so störrisch, wie in den Anfangsjahren. Tennisspieler gehören ja immer noch zu den angeblich „Begüterten“ im Lande und sind eine gute Zielgruppe. Zum Thema Platzsperrge: gehört habe ich

schon, dass manche nicht so glücklich mit meinen Kommentaren sind, speziell der alte Vorstand des Verbandes (bevor Dr. Intert kam) hatte wohl mehrmals vorgehabt, Gegendarstellungen drucken zu lassen. Nur, bis jetzt kam nichts. Sieht demnach so aus, dass meine Ansichten zu manchen Streitpunkten nicht falsch waren. **Stichwort Rothenbaum: Genau wie Du kommt auch Michael Stich, der Turnierdirektor der German Open, aus Elmshorn. Wie beurteilst Du sein Wirken in dieser Funktion?**

Er macht einen guten Job. Der freie Eintritt auf die Nebenplätze ist lobenswert. Was mir fehlt, sind kleinere Aktionen zwischen den Matches, also zeitliche Lückenfüller, die mehr „Action“ nebenbei vermitteln. Wie z. B. tägliche Demonstrationen des Bundesjugendcoaches auf dem Center Court mit den besten Jugendlichen Deutschlands bzw. Hamburgs. Oder einfach nur ein Schlagtraining von wem auch immer, wenn der Center eine viertel Stunde leer steht. Was ich überhaupt nicht nachvollziehen kann, ist das Einlogg-Auslogg System, um auf den Hauptplatz zu kommen, das nervt gewaltig. Auch der direkte Einlass auf den Center sollte ohne die ewig langen Wartezeiten, bis endlich ein Seitenwechsel ansteht, möglich sein. Wenigstens auf den oberen Rängen. Da könnte Michael sich Gedanken drüber machen. Insgesamt sollten wir glücklich sein, dass er jedes Jahr aufs Neue versucht, das Turnier zu retten.

Stichwort Club an der Alster: Du spielst seit einigen Jahren für die Herren 55 des Clubs. In diesem Sommer mischt Ihr erstmals bei den Herren 60 mit. Wie stehen Eure Chancen, erstmals deutscher Mannschaftsmeister zu werden?

Durch unsere neue Nr. 1, Balacs Taroccy (Ex Nr. 12 der ATP und dreimaliger Grand Slam Sieger im Doppel mit Heinz Günthardt) sollten wir die Regionalliga Nord für uns entscheiden können, auch wenn er selbst jeweils nur zwei Punkte beitragen kann (falls er seine Doppel gewinnt). In der Endrunde



ist aus der Erfahrung der letzten Jahre alles möglich. In unserem Alter sind zwei Punktspieltage hintereinander meist einer zu viel. Die Mannschaft, die die wenigsten Verletzten am zweiten Tag auf den Platz bringt, wird Deutscher Meister.

Stichwort ATP-Tour: Wenn wir uns schon mit jemanden unterhalten, der mal über die ATP-Tour getingelt ist, dann darf diese Frage nicht fehlen: Wie war das damals...1974 bei den Australian Open gegen Björn Borg? Und: Wie oft wirst Du auf dieses Match angesprochen?

Da denke ich, muss ich Selbstgespräche führen. Die meisten Zuschauer, die damals auf den Tribünen saßen, auch wenn es immerhin knapp 12.000 waren, sind wohl nicht mehr unter uns. Und die Jüngeren denken wahrscheinlich, dass es vor Boris Beckers glorreichen Zeiten nur Standtennis in langen weißen Hosen gab. Was ich im Nachhinein bedaure, ist, dass ich mich damals nicht darum gekümmert habe, die Kassette der Fernsehübertragung gesichert zu haben. Aber die Erinnerung ist natürlich immer noch da, speziell wenn im Januar die Australian Open im TV übertragen werden. Dann ärgere ich mich jedes Jahr aufs Neue schon ein wenig, bei meiner 7:6, 4:2, 0:40 Führung bei Borgs Aufschlag, diesen einen entscheidenden Ball nicht ins Feld gebracht zu haben, Borg war eigentlich schon auf dem Rückflug nach Schweden. Aber, wie jeder weiß, der letzte Ball muss eben doch rein.

Mehr als Wasser? Badepark Elmshorn!

einfach erleben!

Mit großer Wasserwelt, einer Sommerinsel, vielfältigen Aqua-Kursangeboten sowie einer großzügigen, schönen Sauna- und Wellness-Oase.

Besuchen Sie uns einfach mal!



**BADEPARK
ELMSHORN**
Hallenbad Freibad Sauna
einfach erfrischend!

Zum Krückaupark | 25337 Elmshorn | www.badepark-elmshorn.de | 04121 - 645 274

Die erfolgreichsten Teilnehmer

Die erfolgreichsten Teilnehmer von 1997 bis 2012



Olga Shaposhnikova
Siegerin 2003, 2004, 2009, 2010, 2011, 2012, Finale 2005



Anja Schüler
Siegerin 2001, Finale 1998, 2008, 2013, Halbfinale 1997, 2000, 2003, 2005, 2006, 2009, 2011



Ute Jansen
Siegerin 2010, 2011, 2012, Halbfinale 2013



Karsten Schröder
Sieger 1998, 2000, 2001, 2002, 2003, Finale 2005, 2012, Halbfinale 2007, 2010, 2013



Thomas Lierhaus
Sieger 2008, 2010, 2013, Finale 2006, 2009



Pavel Jakunin
Sieger 2010, 2011, 2013, Halbfinale 2012

*Der besondere Grieche
in Pinneberg*

Thessaloniki

Ob LAMM, SCHWEIN, RIND ODER frISCHE MEERESFRÜCHTE
– Griechische Spezialitäten EINMAL ANDERS –
FÜR IHRE FEIER BRINGEN WIR WARMER + KALTE BUFFETS-SPEZIALITÄTEN
UNSER WINTERGARTEN HAT PLATZ FÜR 40 PERSONEN
Ab sofort RAUCHER- UND NICHTRAUCHER-RÄUME

JEDEN SAMSTAG & SONNTAG VON 12–24 UHR GEÖFFNET!

Neu

Wir haben unsere „weiße“ Speisekarte für Sie geändert und verbessert. Viele „neue“ Spezialitäten, neue Vorspeisen, frische Fischgerichte sowie frische Lamm-, Schweine- und Rindergerichte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN!

BITTE RECHTZEITIG TISCH RESERVIEREN.
Täglich wechselnde Beilage, wöchentlich geänderte Speisekarte.

Pinneberg • Wedeler Weg 79 a • Telefon (0 41 01) 2 25 50
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 17–24 Uhr • Sa., So. & Feiertage 12–24 Uhr
Trauerfeiern bis 100 Personen Montag Ruhetag



TUI ReiseCenter Pinneberg
Dingstätte 34

Tel. 04101-27089

Fax 04101-27372

Email: info@privatetravel.de

Hamburger Abendblatt 21. August 2013

Organisatoren stoßen an räumliche Grenzen

Aussicht auf Titel und Preisgeld lockt Tennis-Routiniers in Scharen zu den Midlife-Classics

UETERSEN :: Die Macher des 17. Midlife-Classics-Tennisturniers am Uetersener Fourniermühlenweg, vom schleswig-holsteinischen Verband als offene Meisterschaften der Altersklassen ausgeschrieben, sahen zwischenzeitlich kaum noch Land. Mit 152 Nennungen hatte das Interesse alle Erwartungen des Organisatoren-Trios Dierk Haartje, Ulf Matthiesen und Torsten Wallmann übertroffen, sodass einige Matches sogar auf Plätze der benachbarten Clubs TC Prisdorf, TC Heist und SV Lieth sowie in die Halle verlegt werden mussten.

break am Hamburger Ritz Kay (HT 16), der anschließend das Endspiel gegen Sven Grützmacher (HSV) verlor. Die Akteure von Ausrichter TV Uetersen mussten sich im Einzel mit dritten Plätzen begnügen. Bei den Damen 50 war für Ute Jansen das Halbfinale gegen Sigrid Rinow (SV Blankenese) Endstation, Clubkamerad Tony Aquilina scheiterte in der Herren-40-Konkurrenz ebenfalls in der Runde der letzten vier an Bernd Schorer (THC Neumünster). Karl-Heinz Westphal musste sich in der Vorschulrunde Holger Pöhl vom Niendorfer TSV knapp geschlagen geben.

Einen Sieger aus dem Kreis gab es dann aber doch noch in den Mixed-Konkurrenzen. Im Ü90-Finale triumphierten Petra Fischer (Pinneberger TC) und Roland Milewsky (TC Prisdorf). Die im Finale unterlegenen Susanne und Volker Siebels vom TV Uetersen brauchten sich über ihre Finalniederlage nicht lange zu grämen. In der Turniertombola zeigten sie das große Los und dürfen sich auf ein gemeinsames Wochenende in einem Vier-Sterne-Hotel auf Amrum freuen. (fw)



Pavel Jakunin (SV HR) gewann das Herren-30-Turnier. Foto: Susanne Siebels

Uetersener Nachrichten, 22. August 2013

Hochklassiges Turnier

TENNIS „17. Midlife-Classics“ beim TVU sind rundum gelungen

Uetersen (jap). Als am Sonntag gegen 18 Uhr das Tennis-Turnier um die „17. Midlife-Classics“ mit der Siegerehrung zu Ende ging, war auch ein wenig Erleichterung in den Gesichtern der Organisatoren abzulesen. Ein neuer Teilnehmerrekord mit 152 Nennungen sowie mehrere Regenspauzen am Finaltag hatten für einige Anspannung gesorgt. Durch die Verlegung einiger Spiele am Sonntag in die Halle des gastgebenden TV Uetersen sowie die Hinzunahme der Außenplätze der benachbarten Vereine TC Prisdorf, TC Heist

und SV Lieth an den ersten drei Turniertagen konnte das Programm jedoch im gesteckten zeitlichen Rahmen über die Bühne gebracht werden. Das Niveau der Veranstaltung war wie erwartet hoch: Zahlreiche Spieler der deutschen Rangliste hatten den Weg in die Rosenstadt gefunden, um auf der Anlage am Uetersener Fourniermühlenweg um Ranglistenpunkte, Preisgeld und die erstmals ausgespielten Titel des Landesmeisters von Schleswig-Holstein zu spielen. Während in den vergangenen Jahren zu

mindest immer auch ein Turniersieg für den gastgebenden Verein heraussprang, triumphierte in diesem Jahr kein Uetersener. Immerhin drei dritte Plätze standen aber am Ende zu Buche: Die bei den Damen 50 topgesetzte Ute Jansen scheiterte im Halbfinale mit 2:6, 6:4 und 5:10 an Sigrid Rinow (SV Blankenese). Bei den Herren 50 spielte sich Tony Aquilina ebenfalls bis ins Halbfinale, wo er Bernd Schorer (THC Neumünster) mit 3:6 und 6:7 unterlag. „Altmeister“ Karl-Heinz Westphal gelang bei den Herren 70 ebenfalls der Sprung ins Semifinale: dort scheiterte er denkbar knapp mit 6:2, 3:6 und 10:12 im Matchtiebreak an Holger Pöhl (Niendorfer TSV).



Tony Aquilina (TV Uetersen) musste in der Konkurrenz der Herren 50 auf der heimischen Anlage im Halbfinale die Segel streichen.

Die Herren 30-Konkurrenz wurde klar dominiert vom Favoriten Pavel Jakunin (SV Halstenbek-Rellingen). War Jakunin im Vorjahr noch überraschend im Halbfinale gescheitert, sicherte er sich in diesem Jahr den Titel ohne Satzverlust. Daran konnte auch Vorjahressieger Sergej Khrolenkov im hochklassigen Finale nichts ändern. Im Feld der 40er-Herren triumphierte Sven Grützmacher vom Hamburger SV. Sein Mannschaftskollege Tommi Lierhaus dominierte die Konkurrenz der



Bei der Siegerehrung der Damen 50 strahlten Siegerin Telsche Andree und die zweitplatzierte Sigrid Rinow (beide SV Blankenese) sowie Ute Jansen vom TVU (von links) mit der Sonne um die Wette.

Herren 45 und setzte sich im Finale gegen Jan Polland (TC Unterhaching) durch. Polland war einer von mehreren Spielern, die ihren Urlaub an der Nordsee zu einer Turnierteilnahme in Uetersen nutzten. Der Titel bei den Herren 50 ging nach einem Jahr Pause wieder an Burkhard Herzberg (Binzer TC). Bei den Herren

60 überraschte Adam Antal vom TC Holzminden, als er im Finale den höher eingestuften Peter Ulferts vom Stader TC bezwang. Ebenfalls „nur“ an Position zwei gesetzt, behauptete sich bei den Herren 65 der Däne Claus Pedersen, der seine Punktspiele für den NTSV Strand 08 bestreitet.

Ehepaar Siebels nach Amrum

Uetersen (jap). Bei den Damen-Konkurrenzen der „17. Midlife-Classics“ spielten die Teilnehmerinnen aus dem Kreis Pinneberger in den Haupttrunden keine Rolle. Am Ende triumphierten Susanne Weismann (DTV Hannover, Damen 30/40) und Telsche Andree (SV Blankenese, Damen 50/60). In den B-Runden gewannen dafür die Uetersenerinnen Kirsten Frey (Damen 30/40) und Britta Wulf (Damen 50/60).

Abgerundet wurde das Turnier mit zwei Mixed-Konkurrenzen. Bei den jüngeren Jahrgängen gewannen Christin Diebold/Thorsten Kroll (TC

an der Schirнау), bei den älteren Jahrgängen Petra Fischer (Pinneberger TC) und Roland Milewsky (TC Prisdorf). Susanne und Volker Siebels vom TVU, die das Finale gegen Fischer/Milewsky mit 2:6 und 2:6 verloren hatte, trösteten sich über den verpassten Mixed-Titel mit dem Hauptgewinn der Turniertombola: Sie fahren nun für ein Wochenende in ein Vier-Sterne-Hotel auf die Nordseeinsel Amrum.

Im ältesten Teilnehmerfeld, den Herren 70, wurde Gerald Lukas (TC Cuxhaven) seiner Favoritenrolle gerecht: Er holte den Titel ohne Satzverlust.

Pinneberger Tageblatt, 22. August 2013

Jakunin triumphiert in Uetersen

Titel: Der Trainer der SV Halstenbek-Rellingen marschiert ohne Satzverlust durch die Midlife Classics beim TV Uetersen

Uetersen Der Mann hat einen Lauf. Tennis-Routinier Pavel Jakunin vom der SV Halstenbek-Rellingen, ein mit seinem Altersklassen und vor wenigen Wochen in die überregionalen Turniere auf und gerade nun bei den Midlife Classics die Konkurrenten des Herren 30.



Uetersen: Pavel Jakunin (SV Halstenbek-Rellingen) triumphiert über alle Titel bis zu sich und ist nun Landesmeister der Herren 30.

Nachdem er im vergangenen Jahr überraschend im Halbfinale ausschied, wurde sich Jakunin in diesem Jahr über Satzverlust gegen das gute beste Hauptfeld durch. Das erste Mal war er auch im Landesmeisterschaften des Tennisverbandes Schleswig-Holstein ausgespielt. Im Finale gegen die neue Landesmeisterin mit 10:12 gegen Jergel Khrolenkov vom THC Neumünster. Im zweiten Satz führte Jakunin bereits mit 5:1, als sich Khrolenkov noch einmal aufholte und auf 5:5 stand. „Ich war nicht ganz sicher, ob ich gewinnen kann. Gegen sie hat sie gespielt und sich richtig gewehrt, doch dann habe ich mein Spiel wieder durchgezogen“, berichtet Jakunin, der gemeinsam mit Telsche Andree die Trainerrolle bei 100 Jahren der Uetersener Tennisvereine in Bad Harzburg wahrnimmt. „Die bis zu den Herren 30 Teilnehmerfeld, das sich nicht schon wieder die Überzeugung auf die Oberlippe setzen in der Halle ist“, so Jakunin.

312 Teilnehmer kamen für das von TV Uetersen organisierte Turnier gemeldet. In der Uetersener Tennisvereine, die im vergangenen Jahr über 100 Jahre feierten, gelang dies in diesem Jahr nicht. Drei dieser Plätze wurden aber gut für die Uetersener durch die Damen 50 erreicht. Ute Jansen die Halbfinale, wie sie über gegen Sigrid Rinow (SV Blankenese). Telsche Andree verteilte bei den Herren 30 im Halbfinale an Bernd Schorer (THC Neumünster) und Karl-Heinz Westphal seine knapp gegen Holger Pöhl vom Niendorfer TSV. G. Thomsen



Die besten Damen 50 und 60: Telsche Andree (SV Blankenese), von links, verlor im Finale gegen Sigrid Rinow (SV Blankenese). Ute Jansen (TV Uetersen) verlor ebenfalls im Finale.

Advertisement for auto reparatur Lienau GmbH. Features: Über 25 Jahre, Wir kaufen Autos!, MEINE WERKSTATT KANN VON A-Z DEINE AUCH?, Saison-Check nur 14.95, E-Bikes, ALBIS, BERNIMA, CHALL, ETZEL. Includes images of bicycles and a child.

Advertisement for Auto-Wulff Team GmbH & Co. KG. Features: Ford logo, Autorisierter Ford Service Betrieb, Pinneberger Chaussee 9, 25436 Moorrege, Tel. 0 41 22 / 9 87 90, info@auto-wulff.de. Services: Neu- und Gebrauchtwagen, Service, Teile, Autogastankstelle, Glasreparatur u. Austausch, Reparatur aller Fabrikate, Unfallreparatur, Klimaanlage wartung. Includes Wulff logo.

Advertisement for C. Thomsen. Features: DIE AUTO-KOMPETENZ IM NORDEN, C. Thomsen logo, Nissan, SEAT, Fiat logos, Images of cars (Mazda, SEAT, Fiat), 9x in Ihrer Nähe, www.auto-thomsen.de. Includes logos for ADAC, LVM, and Freizers.

Einzelfinalpaarungen von 1997 – 2013

Jahr	Herren	Damen	Ergebnis
2013	Herren 30:	Pavel Jakunin (SV H-R) – Sergej Khrolenkov (TC Alsterquelle)	6:3, 6:4
	Herren 40:	Sven Grützmaker (HSV) – Kay Ritz (HAT 16 Hammer Park)	6:7, 6:1, 10:2
	Herren 45:	Thomas Lierhaus (HSV) – Jan Polland (TC Unterhaching)	6:0, 6:1
	Herren 50:	Burkhard Herzberg (Binzer TV) – Bernd Schorer (THC Neumünster)	6:2, 7:6
	Herren 60:	Adam Antal (TC BW Holzminden) – Peter Ulferts (Stader TC)	6:3, 1:6, 10:7
	Herren 65:	Claus Pedersen (NTSV Strand) – Paul Schorn (NTSV Strand)	2:1 Aufgabe Schorn
2012	Herren 30:	Sergej Khrolenkov (TG A-HU) – Florian Lähn (TC an der Schirnau)	6:0, 6:4
	Herren 40:	Sven Grützmaker (HSV) – Karsten Schröder (SV Blankenese)	6:2, 4:6, 10:7
	Herren 45:	Sven Mylin (Schleswiger TC) – Klaus Ehlers (Harburger TB)	6:4, 6:0
	Herren 50:	Bernd Willmann (SC Viktoria) – Roul Warmbold (THC Neumünster)	7:5, 6:4
	Herren 55:	Bernd Schorer (THC Neumünster) – Thies Röpcke (Club an der Alster)	7:6, 6:2
	Herren 60:	Paul Schorn (NTSV Strand 08) – Uli Winkler (THC Neumünster)	6:2, 6:2
2011	Herren 30:	Pavel Jakunin (TTK Sachsenwald) – Sven Ludwig (TC Mering)	6:2, 6:1
	Herren 40:	Roman Groteloh (Bünder TC) – Sven Grützmaker (Hamburger SV)	6:4, 6:2
	Herren 50:	Burkhard Herzberg (Binzer TV) – Thorsten Michael (Hamburger SV)	6:3, 3:6, 7:5
	Herren 55:	Gunnar Knappe (Club an der Alster) – Ernst Libuda (Harburger TB)	2:6, 6:4, 6:4
	Herren 60:	Ernst Müller (Duwo 08) – Jürgen Ahlf (SC SW Cuxhaven)	2:6, 6:3, 6:0
	Herren 65:	Gunnar Ziesenitz (TG Barmstedt) – Gerald Lukas (SC SW Cuxhaven)	7:5, 3:0 Aufg.
2010	Herren 30:	Pavel Jakunin (UHC) – Sergej Khrolenkov (TG A-HU)	6:2, 6:3
	Herren 40:	Thomas Lierhaus (Hamburger SV) – Dean Grube (LTC Elmshorn)	2:6, 6:1, 6:3
	Herren 50:	Bernd Schorer (Hamburger SV) – Burkhard Herzberg (Binzer TV)	6:4, 6:3
	Damen 30:	Gitte Möller (Club an der Alster) – Dagmar Eelbo (THC Horn-Hamm)	6:2, 6:0
	Damen 40:	Olga Shaposhnikova (LTC Elmshorn) – Johanna Mönch (TV Uetersen)	6:0, 6:0
	Damen 50:	Ute Jansen (TV Uetersen) – Sigrud Rinow (SV Blankenese)	6:1, 6:1

2009	Herren 30:	Björn Keller (LTC Elmshorn) – Thorsten Fricke (TG Düsternbrook)	3:6, 6:3, 6:3		
	Herren 40:	Carsten Berend (LBV Phönix Lübeck) – Thomas Lierhaus (Hamburger SV)	6:3, 7:5		
	Herren 50:	Gunnar Ziesenitz (TG Barmstedt) – Willi Schubsda (TV Uetersen)	7:5, 6:4		
	Damen 30:	Tanja Wollgast (TG A-HU) – Karin Bornholdt (TG A-HU)	6:3, 6:2		
	Damen 40:	Olga Shaposhnikova (LTC Elmshorn) – Iris Brembt (TC Stadthagen)	6:2, 6:0		
	Damen 50:	Kerstin Kauf (TC GW Nikolassée) – Helen Weyland (Eimsbütteler TV)	7:6, Aufgabe H. Weyland		
2008	Herren 30:	Vladimir Lys (TG A-HU) – Wolfgang Winkler (TC Wedel)	6:4, 6:0		
	Herren 40:	Thomas Lierhaus (Hamburger SV) – Dean Grube (LTC Elmshorn)	6:4, 3:6, 6:2		
	Herren 50:	Thorsten Michael (Hamburger SV) – Thies Röpcke (Club an der Alster)	6:4, 6:4		
	Damen 30:	Susanne Veismann (TC VfL Osnabrück) – Anja Schüler (THC Horn-Hamm)	6:7, 6:4, 6:0		
	2007	Herren 30:	Wolfgang Winkler (TC Wedel) – Vladimir Lys (TuS Holstein Quickborn)	7:5, 6:1	
		Herren 40:	Oliver Theiß (TC Stadthagen) – Sven Mylin (Schleswiger TC)	6:7, 6:2, 6:4	
Damen 30:		Tanja Wollgast (TG A-HU) – Susanne Fleischfresser (TG A-HU)	6:0, 4:6, 6:1		
Damen 40:		Susanne Veismann (TC VfL Osnabrück) – Barbara Rust (TC VfL Osnabrück)	6:0, 6:0		
2006		Herren 30:	Lars Kreyenhagen (Winterhuder-Eppendorfer TV) – Marc Dallmeyer (Harburger TB)	6:1, 6:0	
		Herren 40:	Patrick Horst (Eimsbütteler TV) – Thomas Lierhaus (Eimsbütteler TV)	P. Horst o.Sp.	
	Damen 30:	Gabriele Lucke-Goebel (DuWo 08) – Susanne Fleischfresser (TG Henstedt-Ulzburg)	6:1, 6:0		
	2005	Herren 23:	Willi Wolk (VFL Pinneberg) – Oliver Warncke-Wittekind (VFL Pinneberg)	7:6, 6:1	
		Herren 30:	Sönke Capell (THC Neumünster) – Karsten Schröder (SV H-R)	4:6, 6:2, 6:3	
		Damen 30:	Gabriele Lucke-Goebel (DuWo 08) – Olga Shaposhnikova (LTC Elmshorn)	6:1, 6:1	
2004		Herren 23:	Björn Keller (TSC Halstenbek) – Willi Wolk (Pinneberger TC)	3:6, 6:1, 7:6	
		Herren 30:	Sönke Capell (TuS Holstein Quickborn) – Thorsten Fricke (TG Düsternbrook)	6:3, 7:5	
		Damen 30:	Olga Shaposhnikova (LTC Elmshorn) – Katrin Dittmer (TC Wacker München)	1:6, 6:0, 6:1	
	2003	Herren 23:	Oliver Warncke-Wittekind (Pinneberger TC) – Felix Geschke (TC Wedel)	6:4, 6:2	
		Herren 30:	Karsten Schröder (Pinneberger TC) – Fabrice Wider (TC Habstedt)	1:6, Aufgabe P. Wider	
		Damen 30:	Olga Shaposhnikova (LTC Elmshorn) – Simone Schulte (TC RW Hagen)	6:2, 3:6, 7:6	
2002		Herren 23:	Thorsten Fricke (TG Düsternbrook) – Torben Peters (Winterhuder-Eppendorfer TV)	6:3, 6:4	
		Herren 30:	Karsten Schröder (Pinneberger TC) – Matthias Müller (Harburger TC)	6:3, 6:4	
		Damen 23:	Daniela Gayck (Hamburger SV) – Karen Seele (Kieler THC)	6:1, 6:1	
	2001	Herren 23:	Karsten Schröder (Pinneberger TC) – Thorsten Fricke (TG Düsternbrook)	6:3, 6:2	
		Damen 23:	Anja Schüler (Rahlstedter THC) – Julia Kriebisch (Rahlstedter THC)	4:6, 6:3, 6:3	
		2000	Herren 23:	Karsten Schröder (Pinneberger TC) – Vasco Strauß (MTV Henstedt)	6:2, 6:1
Damen 23:			Petra Schemm (UHC) – Anne Kagel (TSC Glashütte)	6:3, 5:7, 6:4	
1999			Herren 23:	Vasco Strauß (MTV Henstedt) – Stefan Lüsebrink (TC an der Schirnau)	5:2, Aufgabe St. Lüsebrink
			Damen 23:	Anne Kagel (TSC Glashütte) – Katarina Bukh (Niendorfer TSV)	6:2, 6:3
	1998		Herren 23:	Karsten Schröder (SV H-R) – Torben Peters (TG Düsternbrook)	6:2, 6:4
			Damen 23:	Katrin Dittmer (THC Horn-Hamm) – Anja Schüler (Rahlstedter THC)	6:3, 6:3
		1997	Herren 23:	Dragan Lukic (TSC Glashütte) – Vasco Strauß (MTV Henstedt)	7:5, 1:6, 6:4
			Damen 23:	Petra Schemm (UHC) – Julia Kriebisch (Rahlstedter THC)	6:3, 6:4

SPIEL, SATZ UND SIEG BEI CENTRO. NULL ANZAHLUNG, NULL ZINSEN.



Der Fiat 500 POP

monatlich für € 99,-¹

- 1.2 8V mit 51kW (69 PS)
- Radio mit CD- und MP3-Player
- elektrische Fensterheber vorn
- elektrisch verstellbare Außenspiegel
- ZV mit Funkfernbedienung, u.v.m.



Der Fiat 500L POP STAR

monatlich für € 159,-²

- 1.4 16V mit 70kW (95 PS)
- Klimaanlage
- 16" Leichtmetallfelgen
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Elektrische Fensterheber vorne, u.v.m.



Der Fiat MY PANDA

monatlich für € 89,-³

- 1.2 8V mit 51kW (69 PS)
- Klimaanlage
- Radio CD/MP3.
- 5 Türen
- ZV mit Funkfernbedienung, u.v.m.

¹Finanzierungsbeispiel (repräsentativ) für einen Fiat 500 Pop, 51kW/69PS: Anzahlung 0,- • Netto-Darlehensbetrag 11.950,- • mtl. Rate 99,- • Laufzeit 60 Monate • Schlussrate 6.109,- • Gesamtbetrag 11.950,- • eff. Jahreszins 0,0% Sollzins (gebunden) 0,00% • Bearbeitungsgebühr 0,- ²Finanzierungsbeispiel (repräsentativ) für einen Fiat 500L Pop Star 70kW/95PS: Anzahlung 0,- • Netto-Darlehensbetrag 19.050,- • mtl. Rate 159,- • Laufzeit 60 Monate • Schlussrate 9.669,- • Gesamtbetrag 19.050,- • eff. Jahreszins 0,0% Sollzins (gebunden) 0,00% • Bearbeitungsgebühr 0,- ³Finanzierungsbeispiel (repräsentativ) für einen Fiat 'My Panda', 51kW/69PS: Anzahlung 0,- • Netto-Darlehensbetrag 10.690,- • mtl. Rate 89,- • Laufzeit 60 Monate • Schlussrate 5.439,- • Gesamtbetrag 10.690,- • eff. Jahreszins 0,0% Sollzins (gebunden) 0,00% • Bearbeitungsgebühr 0,- Finanzierungangebote der FGA Bank Germany GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn. Privatkundenangebote, gültig bis 31.03.2014. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Abb. zeigen Sonderausstattungen.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: kombiniert: 6,2 - 5,1 CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 145 - 119,; Effizienzklasse: D.

Centro Thomsen GmbH
www.auto-thomsen.de

25469 Halstenbek
Stawedder 30
Tel: 04101 - 47 29 00

24536 Neumünster
Kieler Str. 132-140
Tel: 04321 - 30 04 30



Gewinne, Gewinne, Gewinne...

Man muss nicht unbedingt eines der Finalspiele gewinnen, um zu den Siegern des Turniers zu gehören. Für alle Teilnehmer und Zuschauer wird eine Tombola angeboten, deren Preise durchaus lukrativ sind und ein „Ausharren“ bis zur Verlosung während der Siegerehrung am Sonntagmittag lohnenswert machen.

Wochenendreisen nach Amrum ins Hotel Seeblick, Spiele der Hamburg Freezers, Musicalbesuche und Bundesligaspiele des HSV – egal ob Fußball oder Handball. Das Angebot ist breit gefächert...

Aber: Anwesenheit ist Pflicht – sonst geht der Gewinn zurück in die Lostrommel!





Design pur.



Der neue Kia Sportage



The Power to Surprise

Sieht bestens für Sie aus: der neue Kia Sportage mit 7-Jahre-Kia-Qualitätsversprechen */**. Und mit einer Ausstattung, die besonderen Ansprüchen genügt.

Kia-Qualitätsversprechen
7 Jahre
 Kia-Herstellergarantie*
 Kia-Mobilitätsgarantie*
 Kia-Navigationskarten-Update*
 Kia-Wartung**

- Klimaanlage
- Elektrische Fensterheber vorn und hinten
- Tagfahrlicht
- Leichtmetallfelgen mit Reifendruckkontroll-System

Ab € 19.990,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 11,4 - 6,3; außerorts 6,8 - 4,8; kombiniert 8,5 - 5,3. CO₂-Emission: kombiniert 197-139 g/km. Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Sportage bei einer Probefahrt.



Tecius & Reimers Automobile oHG
 22457 Hamburg · Holsteiner Chaussee 172-178
 Tel.: 040 55 44 99 0

*Gemäß den jeweils gültigen Hersteller- bzw. Mobilitätsgarantiebedingungen und den Bedingungen zum Kia-Navigationskarten-Update. Einzelheiten erfahren Sie bei uns. **Kia-Wartung: bis zu 7 Jahre bzw. max. 105.000 km. Wartung gemäß Wartungsplan, inklusive Schmierstoffe, exklusive Verschleißteile. a.) Ein Angebot für Privatkunden und Gewerbetreibende ohne Kia Rahmenvertrag. b.) Gültig für von Kia Motors Deutschland GmbH bezogene Kia Neuwagen mit Kaufvertragsabschluss zwischen dem 1. Januar 2014 und 30. Juni 2014. c.) Angebot und weitere Details nur bei teilnehmenden Kia-Vertragshändlern. d.) Wartungsarbeiten im Rahmen des 7-Jahre-Kia-Wartungsprogramms bietet nur der teilnehmende Kia-Vertragspartner an. e.) Angebot gilt nicht für ATTRACT Ausstattung und ist nicht kumulierbar mit anderen Verkaufsförderungsprogrammen/-aktionen und gewährten Rabatten.

Der Gastgeberverein/Aus dem Archiv

Der Tennisverein Uetersen wurde 1926 von einer kleinen Gruppe tennisbegeisterter Herren gegründet. Bis 1960 begnügte man sich mit einem Platz auf dem Gelände des Rosariums, bis man in den Fourniermühlenweg umsiedelte, wo der Verein auch heute noch beheimatet ist.

Was mit zwei Plätzen und einem ausrangierten Eisenbahnwagon begann, hat sich bis heute zu einer Anlage mit 9 Außenplätzen und einer gerade renovierten 3-Feld-Halle und ganzjährig geöffneter Gastronomie entwickelt

Der Traditionsverein hat heute knapp unter 400 Mitglieder. Fast 150 jugendliche Mitglieder zeugen von einer aktiven Jugendarbeit, sicherlich auch hervorgerufen durch die Tennisschule Björn Keller, die sich 2009 auf der Anlage angesiedelt hat und nicht unerheblich zur positiven Entwicklung im Nachwuchsbereich beigetragen hat.

11 Jugendmannschaften und 19 Erwachsenenteams beleben das Clubleben, eine gute Altersstruktur innerhalb des Vereins sorgt dafür, dass im Medenspielbereich fast alle Altersklassen vertreten sind.



Kinder und Jugendliche des TV Uetersen während des Trainingscamps

Die Clubgastronomie sorgt für ein angenehmes Ambiente außerhalb des Platzes und wird von den Clubmitgliedern auch gern für Familienfeiern in Anspruch genommen, was aber inzwischen auch ebenso von Nichtmitgliedern genutzt wird.

Die Vereinschronik im Zeitraffer:

- 1926: Gründung des Vereins
- 1958: Kauf des Geländes am Fourniermühlenweg
- 1960: Eröffnung der Anlage mit 2 Plätzen
- 1967: Fertigstellung des Clubhauses
- 1976: Erweiterung auf 8 Plätze sowie Umbau des Clubhauses
- 1994: Einweihung der 3-Feld-Halle

Weitere Informationen zum TV Uetersen können unter www.tvuetersen.de eingesehen werden.

Pressebericht zur 3. Veranstaltung 1999

Rekord ohne Pausen

Entgegen der Wetterprognosen gab es keine Regenspauzen

Die beiden Einzelsieger, Anne Kagel und Vasco Strauß, konnten sich nicht nur über ihre Wanderpokale, sondern auch noch über hochwertige Fahrräder freuen, die von JASPO-Fahrräder in Haseldorf gestiftet wurden.



Anne Kagel konnte sich im Damen-Einzel gegen Katarina Bukh durchsetzen. Foto: er

Holm (er). Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Endspiele bei den von der Kreissparkasse Pinneberg präsentierten 3. Holmer Midlife Classics durchgeführt werden. Entgegen der Wetterprognosen konnten an allen Tagen die Spiele ohne Regenspauze durchgeführt werden. Dieses war auch dringend notwendig, denn der neue Teilnehmerrekord von 91 Nennungen hätte kaum Pausen zugelassen.

Glücklich waren die Veranstalter Dierk Haartje, Ulf Matthießen Und Thorsten Wallmann auch über die entspannte Atmosphäre unter den Spielern, sowie das rege Zuschauerinteresse am Wochenende. Unter den Tennisfans verweilte auch der Vizepräsident des

Turniersieger wurde somit Vasco Strauß, der im Viertelfinale gegen den Außenseiter und zukünftigen Mannschaftskollegen Udo Mowinski (TC Heist) beim 7:5, 5:7, 6:4 am Rande einer Niederlage stand.

Seinen zweiten Titel holte sich Strauß an der Seite seines Clubkollegen Carsten Rohwer im Doppel, profitierte allerdings auch hier vom Verletzungsspech Stefan Lüsebrinks, der mit seinem Partner Curt-Georg Heßler (TC Egenbüttel) zum Doppelfinale nicht mehr antreten konnte.

Auch im Damen-Einzel waren bis auf Katrin Dittmer (an Position zwei gesetzt) vom THC Horn-Hamm, die grippegeschwächt ihr Auftaktspiel gegen Silvia Martens (TC Alsterquelle) verlor, am Ende die Favoriten unter sich. Dass von diesen dann jedoch Anne Kagel (TSG Glashütte) gewann, war nicht unbedingt zu erwarten gewesen.

Sie gewann das Turnier ohne Satzverlust, im Finale setzte sie sich mit 6:2, 6:3 gegen Katarina Bukh durch. Dem druckvollen und platzierten Spiel der Landesligaspielerin hatte die 24-jährige vom Niendorfer TSV wenig ent-

gegenzusetzen. Bukh hatte im Halbfinale die an eins gesetzte Ewgenia Gadiatowa (TC Aue Wedel) in zwei knappen Sätzen niedergelungen. Die Russin hielt sich dafür im Doppel an der Seite von Ilka Loss schadlos.

Im hochklassigen Finale setzten sie sich mit 5:7, 6:2, 6:4 gegen die Rahlstedter Kombination Kriebisch/Schüler durch. Ihr zweites Finale bestritt Kriebisch im Mixed an der Seite ihres Partners Lars Bramkamp. Noch geschwächt vom Doppelfinale hatten sie hier jedoch gegen die Top-Favoriten Silvia Tornier/Torben Peters keine Chance. Peters konnte sich zuvor bereits über den dritten Platz im Herren-Einzel freuen. Der Wanderpokal für den erfolgreichsten Verein zierte ein Jahr lang das Clubheim des MTV Henstedt.

Zwei gewonnene Titel waren von keinem anderen Verein zu überbieten. Bei der durchgeführten Tombola konnte sich Alexandra Kaland aus Moorrege über den Hauptgewinn freuen. Sie fährt für ein verlängertes Wochenende nach St. Peter Ording.

Neue LK-Turnierserie im Hamburger Umland

Leistungsklassenturniere erfreuen sich steigender Beliebtheit. Immer mehr Tennisvereine nutzen die Möglichkeit, das Turnierleben auf der heimischen Anlage zu bereichern und die Zahl der Tennisspieler, die in das LK-Geschehen eingreifen, wächst stetig. Neu ist je-

doch, dass sich eine Anzahl von Vereinen zusammenschließt und unter der Schirmherrschaft eines Sponsors eine Turnierserie veranstaltet, so geschehen in 5 Vereinen im Hamburger Umland.

Mit Hilfe des BMW- und Mini-Händlers

Stadac GmbH findet auf den Anlagen des Buxtehuder TC Rot-Weiß, des TSV Buchholz 08, des THC Ahrensburg, des TC Garstedt und des Stader TC innerhalb von 5 Wochen jeweils am Samstag eines der beliebten Eintagesturniere statt. Der Anfang wird am 12.07. in Buxtehude gemacht, die Serie endet am 09.08. in Stade.

Der besondere Reiz dieser Serie liegt darin, dass die erfolgreichsten Teilnehmer wertvolle Sachpreise, wie zum Beispiel Freikarten für Sportveranstaltungen (HSV Handball, Freezers) gewinnen können. Da die erzielten LK-Punkte addiert werden, kann eine Teilnahme an mehreren Turnieren also durchaus lohnenswert sein. Ebenso werden an jedem Turnierort Preise unter den jeweiligen Teilnehmern verlost.

Philip Leuchtenberger, Geschäftsführer der Stadac GmbH: „Wir freuen uns, diese Turnierserie zu begleiten und möchten damit die Verbundenheit unserer 5 Firmenstandorte zu den dortigen Vereinen und deren Breitensportaktivitäten demonstrieren.“

Anmeldungen sind über die gängigen Turnierportale oder über **www.stadac.de** möglich. Genauere Infos zu den Modalitäten findet man auf den folgenden Seiten.

STADAC-LK Sommer-Tour



www.stadac.de

5 LK-Tagesturniere rund um Hamburg

Ausschreibung

Termine:

Samstag, 12.07.2014
beim Buxtehuder TC Rot-Weiß
Samstag, 19.07.2014
beim TSV Buchholz 08
Samstag, 26.07.2014
beim THC Ahrensburg
Samstag, 02.08.2014
beim TC Garstedt
Samstag, 09.08.2014
beim Stader TC

Konkurrenzen:

Damen 30, 40, 50, Herren 30, 40, 50, 60 (Für alle AK's gilt: LK 6-23)

Modus:

Gruppenspiele, jeder Teilnehmer hat 2 Spiele. Die Gruppeneinteilung erfolgt vorrangig nach LK. Bei einer ausreichenden Zahl von Teilnehmern wird versucht, die Altersklasse zu berücksichtigen.

Wertung/Preise:

Alle Ergebnisse laufen in die aktuelle LK-Berechnung ein. Unter den Teilnehmern eines jeden einzelnen Turnieres werden BMW-Wochenenden verlost. Für die 5 Turniere ist eine interne Gesamtwertung vorgesehen, bei der die drei erfolgreichsten Teilnehmer Preise erhalten (z. B. VIP-Karten für die Freezers und HSV Handball, Freikarten für das Schmidt's Tivoli). Grundlage sind die erzielten LK-Punkte, wobei bei der Teilnahme an mehreren Turnieren alle erzielten Punkte addiert werden.

Nenngeld:

20,00 € je Teilnehmer, in bar vor Ort. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Nenngeldes.

Meldungen:

Über www.stadac.de oder über die jeweiligen Turnierportale der Landesverbände

Turnierstart:

Frühestens 9.00 Uhr

Turnierbedingungen:

Es gilt die Turnier- und LK-Ordnung des DTB und die Wettspielordnung des jeweiligen Landesverbandes. Es werden zwei Gewinnsätze gespielt, beim Stande von 6:6 erfolgt ein Tiebreak. Der dritte Satz erfolgt in Form eines Match-Tiebreaks bis 10. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen und Meldungen ohne Angaben von Gründen zurückzuweisen, sowie Spiele in die Halle zu verlegen.

Teilnehmer:

Das Turnier ist offen für alle Spieler/innen, die einem Landesverband des DTB angehören.

Bälle:

Entsprechend den Vorgaben des jeweiligen Landesverbandes

Turnierarzt:

Jeweils ärztlicher Notdienst

Wertvolle Sachpreise für die Teilnehmer:

Rothenbaum-Freikarten (für 2015), Freikarten für das Schmidt's Tivoli, die Hamburg Freezers, das Arriba, Wildpark Schwarze Berge, BMW-Wochenenden



Die **STADAC-LK Sommer-Tour** präsentiert von: **STADAC** www.stadac.de
5 x rund um Hamburg

5 große LK-Turniere rund um Hamburg!
Herren 30 – 60 und Damen 30 – 50
Ahrensburg • Buchholz • Buxtehude • Norderstedt • Stade

Samstag, 12. Juli 2014



Buxtehuder TC Rot-Weiß
An der Rennbahn 2
21614 Buxtehude

Samstag, 19. Juli 2014



TSV Buchholz 08
Seppenser Mühlenweg 44
21244 Buchholz i.d.N.

Samstag, 26. Juli 2014



THC Ahrensburg
Fannyhöf 9f
22926 Ahrensburg

Samstag, 2. August 2014



TC Garstedt
Ochsenzoller Str. 64b
22848 Norderstedt

Samstag, 9. August 2014



Stader TC
Lönsweg 28
21682 Stade

Infos und Anmeldungen unter www.stadac.de oder unter den Turnierportalen der jeweiligen Landesverbände



Der neue BMW X1

www.bmw.de/X1



Freude am Fahren

Abb. ähnlich

GRENZENLOS. AKTIV.

Ob in der Stadt oder im Gelände: Mit dem neuen BMW X1 sind Sie perfekt gerüstet für jedes Abenteuer. Die variable Teilung der Rückbank im Verhältnis 40 : 20 : 40 bietet Ihnen Raum für einen aktiven Alltag. Neben dem hochwertigen Interieur sorgt das Advantage Paket Plus mit vielen attraktiven Sonderausstattungen für noch mehr Fahrfreude – für welches Ziel Sie sich auch entscheiden. Besuchen Sie uns jetzt und erleben Sie den neuen BMW X1.

DER NEUE BMW X1. JETZT BEI UNS. **BMW EfficientDynamics**
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Leasingbeispiel: BMW X1 sDrive18i

Freisprecheinrichtung, Klimaanlage, USB, 17" LM Felge VSpeiche, Ablagenpaket, Sitzheizung, Einparkhilfe, Tempomat, Multifunktionslenkrad, Armauflage vorne, Nebelscheinwerfer

Monatliche Leasingrate:	249,00 EUR	Nettodarlehensbetrag:	25.449,00 EUR
Fahrzeugpreis:	29.940,00 EUR	Sollzinssatz p. a.*:	4,67 %
Leasingonderzahlung:	3.499,00 EUR	Effektiver Jahreszins:	4,77 %
Laufzeit:	36 Monate	Gesamtbetrag:	12.494,04 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km		

Kraftstoffverbrauch innerorts: 10,4 l/100 km, außerorts: 6,2 l/100 km, kombiniert: 7,7 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 180 g/km, Energieeffizienzklasse: E.

Zzgl. 935,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 04/2014.
Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.
* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (kombiniert): 7,9–4,5. CO₂-Emission in g/km (kombiniert): 185–119.
Als Basis für die Verbrauchsermittlung gilt der ECEFahrzyklus. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

STADAC 5 mal rund um Hamburg

Altländer Straße 91 21680 Stade Tel. 04141 9200-0 Fax 04141 9200-42	Hanomagstr. 25 21244 Buchholz Tel. 04181 2890-0 Fax 04181 2890-42	Lüneburger Schanze 6 21614 Buxtehude Tel. 04161 -7160-0 Fax 04161 -7160-42	Niendorfer Str. 151 22848 Norderstedt Tel. 040 548800-0 Fax 040 548800-42	Beimoorcamp 2 22926 Ahrensburg Tel. 04102 20777-0 Fax 04102 20777-42
--	--	---	--	---

www.stadac.de - STADAC Automobilgesellschaft mbH & Co.

Ausschreibung Stadac-LK-Sommer-Tour

Infos zu den einzelnen Turnieren:

Samstag, 12.07.2014 beim Buxtehuder TC Rot-Weiß

Ausrichter: Buxtehuder TC Rot-Weiß, An der Rennbahn 2, 21614 Buxtehude
Meldungen: Online: www.stadac.de oder www.mybigpoint.de
Per Mail: sportwart@buxtehuder-tennisclub.de
Meldeschluss: Samstag, 05.07.2014
Ansprechpartner: Michael Effendy, Tel. 0151/17252222
Zeitpläne: Benachrichtigung der Spielansetzung per Mail
Max. Teilnehmerzahl: 56 über alle Konkurrenzen (Anzahl der Plätze: 8)



Samstag, 19.07.2014 beim TSV Buchholz 08

Ausrichter: TSV Buchholz 08, Seppenser Mühlenweg 44, 21244 Buchholz i.d.N.
Meldungen: Online: www.stadac.de oder www.mybigpoint.de
Per Mail: tennis08-info@web.de
Meldeschluss: Samstag, 12.07.2014
Ansprechpartner: Sigrid Adomat, Tel. 0175 / 528 76 48
Zeitpläne: Benachrichtigung der Spielansetzung per Mail
Max. Teilnehmerzahl: 28 über alle Konkurrenzen (Anzahl der Plätze: 4)



Samstag, 26.07.2014 beim THC Ahrensburg

Ausrichter: THC Ahrensburg, Fannyhöf 9f, 22926 Ahrensburg
Meldungen: Online: www.stadac.de oder www.tvpro-online.de
Per Mail: larsborgstede@web.de
Meldeschluss: Samstag, 19.07.2014
Ansprechpartner: Lars Borgstede, Tel. 0170/3335278
Zeitpläne: Benachrichtigung der Spielansetzung per Mail
Max. Teilnehmerzahl: 76 über alle Konkurrenzen (Anzahl der Plätze: 11)



Samstag, 02.08.2014 beim TC Garstedt

Ausrichter: TC Garstedt, Ochsenzoller Str. 64b, 22848 Norderstedt
Meldungen: Online: www.stadac.de oder www.tvpro-online.de
Per Mail: raidrenor@aol.com
Meldeschluss: Samstag, 26.07.2014
Ansprechpartner: Rainer Drews, 0176 / 67 38 87 18
Zeitpläne: Benachrichtigung der Spielansetzung per Mail
Max. Teilnehmerzahl: 64 über alle Konkurrenzen (Anzahl der Plätze: 9)



Samstag, 09.08.2014 beim Stader TC

Ausrichter: Stader TC, Lönsweg 28, 21682 Stade
Meldungen: Online: www.stadac.de oder www.mybigpoint.de
Per Mail: pmeyer-stade@t-online.de
Meldeschluss: Samstag, 02.08.2014
Ansprechpartner: Peter Meyer, Tel. 0171/7876928
Zeitpläne: Benachrichtigung der Spielansetzung per Mail
Max. Teilnehmerzahl: 42 über alle Konkurrenzen (Anzahl der Plätze: 6)



Poppenbüttel-Open werden Alstertal-Open

Die Poppenbüttel-Open werden unter dem neuen Namen Alstertal-Open in gewohnter Weise als T5 Turnier fortgesetzt. Das Turnier findet wie bisher in der gleichen Woche vom 03. 08. – 10. 08. als T5 Turnier auf der Anlage von Pro Tennis Hamburg e. V. in der Glashütter Landstraße 43 statt. Neuer Turnierdirektor ist der ehemalige ATP und Davis Cup Spieler Udo Riglewski, der die Tradition von Petra und Heino Meyer fortsetzen wird. Die 5. Hummelsbüttel-Open finden wie bisher als T7 Turnier in der Woche vom 20. 08. – 24. 08. statt.



Zur Person:

Udo Riglewski wurde am 28. Juli 1966 in Lauffen am Neckar geboren. Die größten Erfolge feierte er während seiner 12jährigen Profikarriere im Doppel. Er stand in 20 ATP-Doppel-Finals und gewann davon zehn, vier davon an der Seite von Michael Stich. Seine beste Position in der ATP-Doppelrangliste war Platz 6. Im Juli 1988 gelang ihm erstmals der Sprung in die TOP 100 der Einzel-Rangliste, seine beste

Platzierung war Platz 82 im Juli 1990. In der Vergangenheit war er unter anderem Turnierdirektor der ATP-Tennis-WM in Hannover und betrieb eine Tennisschule beim TC Unterhaching. Aktuell betreibt er eine Tennisschule, sowie gemeinsam mit Andy Zec die Pro Tennis Hamburg Academy und den e.V., seine Punktspiele bestreitet er in der Herren 40 Regionaliga für den Club an der Alster.

Udo Riglewski Doubles Trophy AUSSCHREIBUNG

Ausrichter	TPro Tennis Hamburg e.V.; Glashütter Landstraße 43, 22339 HH
Konkurrenzen	Es wird Weiblich/Männlich, Doppel bzw. Mixed-Doppel gespielt. Die Paarungen werden nach Alter hin aufgeteilt. Aufteilung wie folgt: Paarung zusammen bis 40 Jahre, bis 70 Jahre, bis 100 Jahre und > 100 Jahre. In allen Konkurrenzen wird eine Nebenrunde durchgeführt.
Turnierordnung	Maßgebend für das Turnier ist die Turnierordnung des DTB. In allen Turnierspielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen.
Teilnehmerfeld	Teilnahmeberechtigt sind Damen/Mädchen und Herren/Jungs aller Alterskategorien die Mitglieder eines Vereins sind, der dem DTB angehört.
Nenngeld	20,- € , pro Teilnehmer für eine Konkurrenz. Entscheidet sich ein Teilnehmer 2 Konkurrenzen zu spielen z.B. Herren-Doppel + Mixed dann beträgt das Nenngeld 30€. Jeder Teilnehmer, der nach Nennung zurückzieht, ist verpflichtet, das Nenngeld zu zahlen. Nennelder sind mit Abgabe der Meldung persönlich vor Turnier-Beginn bei der Turnierleitung zu zahlen oder per Banküberweisung zu begleichen.
Bankverbindung	Kontoname: Pro Tennis Hamburg GmbH Events IBAN: DE89 2005 0550 1056 2225 06 BIC: HASPDEHHXXX
Termine	Freitag 15. August – Sonntag 17. August, Freitag ab 16:00 Uhr und Samstag und Sonntag jeweils ab 09:00 Uhr
Nennungsschluss	Sonntag, der 10. August 2014, um 23:59 Uhr. Auslosung: Mittwoch, den 12. August 2014
Spieltableaus	Die Spielpläne werden am Mittwoch, dem 12. August 2014 ab 18 Uhr, auf unserer Homepage www.pro-tennis-hamburg.de und unter www.mybigpoint.de ausgehängt. Jeder Teilnehmer hat sich selbst zu erkundigen, zu welcher Zeit sein Spiel angesetzt ist. Jeder Teilnehmer muss 15 Minuten vor Spielansetzung spielbereit auf der Anlage sein; Spieler, die 10 Minuten nach Aufruf nicht spielbereit sind, werden ersatzlos gestrichen.
Siegerehrung	Die Siegerehrung und Preisverteilung findet gleich nach den Endspielen statt, am Sonntag den 17. August 2014.
Turnierausschuss	Udo Riglewski, Andy Zec und Jürgen Vollstädt
Turnierleitung	David Lippold und Rojo Adrianinna
Oberschiedsrichter	n. N.
Hotelunterkunft	Condi-Hotel Hamburg (2 Minuten vom Club)
Turniertelefon	18-20 Uhr: 040- 636 58 154
Teilnahmebedingungen	Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Bei ungünstiger Wetterlage behält sich die Turnierleitung vor die Spiele in der Halle stattfinden zu lassen sowie die Bedingungen zu ändern und Meldungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen, insbesondere dann, wenn durch zu viel Nennung eine reibungslose Abwicklung des Turniers in Frage gestellt ist. Es werden Konkurrenzen nur gespielt mit mindestens acht Paarungen im Doppel bzw. Mixed. Gegebenenfalls werden AK zusammen getan oder es werden Gruppenspiele durchgeführt. Mit der Anmeldung gibt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Fotos von ihm im Internet via Facebook, Homepage etc. veröffentlicht werden. Mit der Meldung bestätigt der Spieler/die Spielerin, dass aus ärztlicher Sicht keine gesundheitlichen Bedenken an der Teilnahme am Tennis-Turnier bestehen.
Anmeldung	Online über mybigpoint.de oder per e-Mail an turnierleitung@pro-tennis-hamburg.de

5. Hummelsbüttel Open 2014

AUSSCHREIBUNG

Ausrichter	Pro Tennis Hamburg e.V.; Glashütter Landstraße 43, 22339 HH
Konkurrenzen	Damen 30/40/50/60 und Herren 30/40/50/60/65/70 Einzel-, Doppel-Konkurrenzen. In allen Einzel-Konkurrenzen wird eine Nebenrunde durchgeführt.
Turnierordnung	Maßgebend für das Turnier ist die Turnierordnung des DTB. In allen Turnierspielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen.
Teilnehmerfeld	Teilnahmeberechtigt sind Damen 30, 40, 50 und 60 sowie Herren 30,40, 50, 60, 65 und 70 die Mitglieder eines Vereins sind, der dem DTB angehört.
Nenngeld	Einzel 45,- € inkl. DTB Gebühr (5,- €), Doppel 20€ pro Person. Bei Teilnahme an beiden Konkurrenzen fällt ein Nenngeld von 60€ an. Das Nenngeld enthält außerdem den Preis für die Teilnahme an der Player's Night. Jeder Teilnehmer, der nach Nennung zurückzieht, ist verpflichtet, das Nenngeld zu zahlen. Nennelder sind mit Abgabe der Meldung persönlich vor Turnier-Beginn bei der Turnierleitung zu zahlen.
Bankverbindung	Kontoname: Pro Tennis Hamburg GmbH Events IBAN: DE89 2005 0550 1056 2225 06 BIC: HASPDEHHXXX
Termine	Mittwoch 20. August bis Freitag 22. August ab 10 Uhr. Sonnabend, den 23. August und Sonntag den 24. August, ab 9.00 Uhr
Nennungsschluss	Sonntag, der 17. August 2014, um 23:59 Uhr. Auslosung: Montag, den 18. August 2014
Zulassung	Zulassung und Setzung erfolgen nach der Deutschen Rangliste (Stand 31.03.2014)
Spieltableaus	Die Spielpläne werden am Montag, dem 18. August 2014 ab 18 Uhr, auf unserer Homepage www.pro-tennis-hamburg.de und unter www.mybigpoint.de ausgehängt. Jeder Teilnehmer hat sich selbst zu erkundigen, zu welcher Zeit sein Spiel angesetzt ist. Jeder Teilnehmer muss 15 Minuten vor Spielansetzung spielbereit auf der Anlage sein; Spieler, die 10 Minuten nach Aufruf nicht spielbereit sind, werden ersatzlos gestrichen.
Turnierausschuss	Udo Riglewski, Andy Zec und Jürgen Vollstädt
Turnierleitung	David Lippold und Rojo Adrianinna
Oberschiedsrichter	n. N.
Hotelunterkunft	Condi-Hotel Hamburg (2 Minuten vom Club)
Gewinne	Unter allen Teilnehmern die an beiden Veranstaltungen teilnehmen, den Alstertal-Open sowie Hummelsbüttel-Open werden 10 Sonderpreise verlost. (Beispielsweise Trainingsstunden mit Udo Riglewski)
Rahmenprogramm	Player's Night: Am Samstag den 23.08. wollen wir unsere Player's Night veranstalten. Die Kosten für die Player's Night sind im Nenngeld enthalten. Gäste sind herzlich Willkommen, Gästekarte: 18€. Bei der Player's Night bitten wir bei Sign-In um Teilnahmebestätigung, da wir unser Essen beim Brasilianer Roddizio bestellen.
Turnierbälle	Es wird mit Bällen der Marke Dunlop gespielt.
Turniertelefon	18-20 Uhr: 040- 636 58 154
Teilnahmebedingungen	Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Bei ungünstiger Wetterlage behält sich die Turnierleitung vor die Spiele in der Halle stattfinden zu lassen sowie die Bedingungen zu ändern und Meldungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen, insbesondere dann, wenn durch zu viel Nennung eine reibungslose Abwicklung des Turniers in Frage gestellt ist. Es werden Konkurrenzen nur gespielt mit mindestens acht Teilnehmern (Einzel), oder acht Doppelkonkurrenzen. Gegebenenfalls werden Altersklassen zusammen gemischt oder Gruppenspiele durchgeführt. Mit der Anmeldung gibt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Fotos von ihm im Internet via Facebook, Homepage etc. veröffentlicht werden. Mit der Meldung bestätigt der Spieler/die Spielerin, dass aus ärztlicher Sicht keine gesundheitlichen Bedenken an der Teilnahme am Tennis-Turnier bestehen.
Anmeldung	Online über mybigpoint.de oder per e-Mail an turnierleitung@pro-tennis-hamburg.de

I. Alstertal Open 2014

AUSSCHREIBUNG

Ausrichter	Pro Tennis Hamburg e.V.; Glashütter Landstraße 43, 22339 HH
Konkurrenzen	Damen 30/40/50/60 und Herren 30/40/50/60/65/70/75 Einzel-, Doppel- und Mixed-Konkurrenzen. In allen Einzel-Konkurrenzen wird eine Nebenrunde durchgeführt.
Turnierordnung	Maßgebend für das Turnier ist die Turnierordnung des DTB. In allen Turnierspielen entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen.
Teilnehmerfeld	Teilnahmeberechtigt sind Damen 30, 40, 50 und 60 sowie Herren 30, 40, 50, 60, 65, 70 und 75 die Mitglieder eines Vereins sind, der dem DTB angehört.
Nenngeld	Einzel 45,- €, inkl. DTB Gebühr (5,- €), Doppel oder Mixed 20€ pro Person. Bei Teilnahme an 2 Konkurrenzen z. B. Einzel + Doppel fällt ein Nenngeld von 60€ an (Bei allen 3 Konkurrenzen beträgt das Nenngeld 75€). Das Nenngeld enthält ein exklusives Gastgeschenk, sowie die Teilnahme an der Player's Night. Jeder Teilnehmer, der nach Nennung zurückzieht, ist verpflichtet, das Nenngeld zu zahlen. Nennelder sind mit Abgabe der Meldung persönlich vor Turnier-Beginn bei der Turnierleitung zu zahlen oder per Banküberweisung zu begleichen.
Bankverbindung	Kontoname: Pro Tennis Hamburg GmbH Events IBAN: DE89 2005 0550 1056 2225 06 BIC: HASPDEHHXXX
Termine	Sonntag 03. August, jeweils ab 9.00 Uhr. Montag, den 04. August bis Freitag 08. August ab 10 Uhr. Sonabend, den 09. August und Sonntag den 10. August, ab 9.00 Uhr. Wer am 03. August noch nicht spielbereit ist, beginnt seine Spiele erst am 04. August (andere Turniere oder Urlaub). Bitte schriftlichen Hinweis bei der Meldung. Einzelne Zeitwünsche aus beruflichen Gründen können wir berücksichtigen, erfolgt kein Hinweis gibt sich der Teilnehmer mit allen Uhrzeiten einverstanden.
Nennungsschluss	Sonntag, der 27. Juli 2014, um 23.59 Uhr. Auslosung: Donnerstag den 31. Juli 2014
Rahmenprogramm	Innerhalb der Woche werden wir 2 Events für unsere Turnierteilnehmer, sowie Gästen anbieten: Pro Tennis Hamburg Evening: Am Donnerstag den 07.08 laden wir alle zu Finger – Food und Freibier (50 Liter Fass) ein, um die I. Alstertal Open mit uns zu feiern. Player's Night: Am Samstag den 09.08 wollen wir unsere Player's Night veranstalten. Die Kosten für die Player's Night sind im Nenngeld enthalten. Gäste sind herzlich Willkommen, Gästekarte: 18€. Bei der Player's Night bitten wir bei Sign-In um Teilnahmebestätigung, da wir unser Essen beim Brasilianer Roddizio bestellen.
Spieltableaus	Die Spielpläne werden am Donnerstag, dem 31. Juli 2014 ab 18 Uhr, auf unserer Homepage www.pro-tennis-hamburg.de und unter www.mybigpoint.de ausgehängt. Jeder Teilnehmer hat sich selbst zu erkundigen, zu welcher Zeit sein Spiel angesetzt ist. Jeder Teilnehmer muss 15 Minuten vor Spielansetzung spielbereit auf der Anlage sein; Spieler, die 10 Minuten nach Aufruf nicht spielbereit sind, werden ersatzlos gestrichen.
Turnierausschuss	Udo Ringlewski, Andy Zec und Jürgen Vollstädt
Turnierleitung	David Lippold und Rojo Adrianina
Oberschiedsrichter	Jan Siebels
Hotelunterkunft	Condi-Hotel Hamburg (2 Minuten vom Club) Kontakt Daten, Adresse: Brillkamp 8-10, 22339 Hamburg, Tel: 040-539080, e-Mail: info@condi-hotel.de
Gewinne	Unter allen Teilnehmern die an beiden Veranstaltungen teilnehmen, den Alstertal-Open sowie Hummelsbüttel-Open werden 10 Sonderpreise verlost. (Beispielsweise Trainingsstunden mit Udo Ringlewski)
Turnierbälle	Gespielt wird mit Dunlop-Tournament
Turniertelefon	18-20 Uhr: 040- 636 58 154
Teilnahmebedingungen	Jeder Teilnehmer verpflichtet sich, das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Bei ungünstiger Wetterlage behält sich die Turnierleitung vor die Spiele in der Halle stattfinden zu lassen sowie die Bedingungen zu ändern und Meldungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen, insbesondere dann, wenn durch zu viel Nennung eine reibungslose Abwicklung des Turniers in Frage gestellt ist. Es werden Konkurrenzen nur gespielt mit mindestens acht Teilnehmern (Einzel), oder acht Doppelkonkurrenzen. Gegebenenfalls werden Altersklassen zusammen gemischt oder Gruppenspiele durchgeführt. Mit der Anmeldung gibt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass Fotos von ihm im Internet via Facebook, Homepage etc. veröffentlicht werden. Mit der Meldung bestätigt der Spieler/die Spielerin, dass aus ärztlicher Sicht keine gesundheitlichen Bedenken an der Teilnahme am Tennis-Turnier bestehen.
Anmeldung	Online über mybigpoint.de oder per e-Mail an turnierleitung@pro-tennis-hamburg.de

Turniertelegramm

17. SIEKER OPEN

Termin:
2. bis 8. Juni 2014
(Da/He ab 4. Juni)

Anlage:
TC Siek e.V.
Hansdorfer Weg
22962 Siek

Konkurrenzen:
Damen, Damen 30,40, Herren,
Herren 30, 40, 50, 55, 60, 65

Meldeschluss:
28. Mai 2014
(Da/He 31. Mai 2014)

Kontakt:
www.sieker-open.jimdo.com

„Hallo Turnierleitung!“

Hallo Klaus! Mit der 17. Auflage der Sieker Open gehört Euer Veranstaltung schon zu den „Traditionsturnieren“. Bist Du „ein Mann der 1. Stunde“?

Nein, ich bin erst anlässlich der 10. Sieker Open 2007, als das Turnier nach Unstimmigkeiten im Verein abgemeldet worden war, mit einer ganz neuen Truppe von Gleichgesinnten eingestiegen und bin froh, dass wir die Tradition der Sieker Open bis heute erhalten konnten und auch zukünftig weiterführen werden. Jährlich über hundert Teilnehmer und bis zu 1000 Zuschauer in der Turnierrunde sprechen eine deutliche Sprache und bestätigen unser Konzept. Wir hoffen, jedes Jahr aufs Neue, Rekordbeteiligungen vermelden zu können, so auch 2013 mit 146 Meldungen, die unsere 6 Plätze mehr als voll ausgelastete haben und wir notgedrungen B-Rundenspiele beim TC Blau Gelb Hoisdorf durchführen mussten. Das so ein großes Feld, dank der Bereitschaft aller Spielerinnen und Spieler auch zu ungewöhnlichen Zeiten zu spielen, durchzuführen ist, zeigt exemplarisch das Beispiel des Viertelfinales der Herren 30. Hier konnte im Schein der Fluchtanlage Mario Badurina vom SC Condor eine knappe halbe Stunde nach Mitternacht seinen Matchball zum 6:2, 6:7, 13:11 Erfolg gegen Florian Neugebauer vom TG Düsterbrook verwandeln. Der Jubel seiner mitgereisten Anhänger und der verbliebenen Zuschauer war riesengroß und nach über dreistündiger Spielzeit auch mehr als verdient.

War es schon immer so, dass Ihr aus Damen/Herren und Altersklassen eine Veranstaltung gemacht habt oder hat sich das im Laufe der Jahre ergeben?

An den Konkurrenzen Damen, Herren und die Altersklassen Herren 30 – 65, hat sich seither nichts geändert. 2014 starten wir den 2. Versuch bei den Damen 30 + 40, den wir erstmalig 2012 mit ins Turnierprogramm aufgenommen hatten, aber wegen zu geringer Teilnehmerzahlen zurücknehmen mussten.

Ihr seid in diesem Jahr terminlich sehr früh dran. Warum spielt Ihr schon in der Pfingstwoche?

Seit Jahren wird die Turnierrunde des TC Siek im Juli durchgeführt. Für 2014 gibt es derart viele Konkurrenzturniere in Norddeutschland und Mecklenburg-Vorpommern, dass es fahrlässig wäre dieses zu ignorieren und unseren Termin im Juli weiter aufrecht zu erhalten. Die Spielerinnen und Spieler können sich nicht verteilen. Leider gibt es keine gemeinsamen Zusammenkünfte der Turnierleitungen von Hamburg und Schleswig-Holstein mehr. So können wir Turniertermine nicht mehr verbindlich absprechen. Hier sollten wir die Verbände auffordern die Turnierleitungen koordinierend wieder unter die Arme zu greifen.

Seht Ihr die Gefahr, dass Euch der Termin „mitten in den Punktspielen“ Teilnehmer kosten könnte?

Wir hoffen nicht. Glauben viel mehr, dass Spielerinnen und Spieler ihre gute Form aus den Punktspielen, durch die Teilnahme an unserem Turnier halten und noch verbessern wollen und nebenbei noch Ranglistenpunkte und Preisgelder (2014 6.800,00 €) mit nach Hause nehmen. Fehlen werden uns wahrscheinlich diejenigen, die in den Sommerferien auf Bädertournee an der Norddeutschen Küstenregion von Turnier zu Turnier weiterziehen. Nach Pfingsten werden wir schlauer sein und müssen dann für 2015 eventuell neu entscheiden.



Turnierleiter Klaus Ix

Fotos 2013



Pressebericht 2013

Hamburger Abendblatt vom 16. 7. 2013

Lisa Ponomar feiert Turniersieg

16 Jahre alte **Tennisspielerin aus Ahrensburg** schlägt Janna Hildebrand mit 6:4, 6:4. Rekordbeteiligung bei Sieker Open

Lisa Ponomar zieht die Vorhand kraftvoll durch – dann ballt sie die Faust und jubelt. Der erste Erfolg bei den Sieker Open ist der 16 Jahre alten Ahrensburgerin nicht mehr zu nehmen. 6:4, 6:4 gewinnt Lisa in zwei hart umkämpften Sätzen.

Ihre Finalgegnerin: die sieben Jahre ältere Janna Hildebrand (THC Horn Hamm).

1:4 lag Lisa im zweiten Durchgang bereits zurück. Dann schossen ihr die mahenden Worte ihres Vaters und Trainers Dimitri Ponomar durch den Kopf: „Spiel mit viel Power und setz dein Gegenüber unter Druck“, so die taktische Vorgabe des Coaches. Die Erklärung folgt: „Ältere Spielerinnen wie Janna Hildebrand haben einfach mehr Erfahrung als Lisa.

Sie sind im Spielaufbau variabler und dadurch schwerer auszurechnen“, sagt Dimitri Ponomar. „Und um diesen Nachteil zu neutralisieren, muss eine junge Spielerin ihre ältere Kontrahentin durch lange Schläge auf Distanz halten.“

Für Lisa, die seit Beginn des Jahres für den Hamburger Club an der Alster aufschlägt, ist der Finalsieg ein weiterer

Meilenstein in ihrer noch jungen Erfolgsbilanz. Erst im Juni dieses Jahres wurde sie deutsche Meisterin im Doppel der Juniorinnen U 16. Im Dezember 2012 gewann sie die Orange Bowl in Florida in ihrer Altersklasse. Turniere in den USA, Skandinavien, Belgien oder Polen sind für sie fast schon alltäglich. Das schlägt sich auch in der Weltrangliste der International Tennis Federation nieder: In der Girls-Wertung verbesserte sich die 16-Jährige um drei Plätze auf Rang 256. Bei der mit einem Preisgeld von 7000 Euro dotierten 16. Auflage des Sieker Tennisturniers gingen 146 Tennisspieler und -spielerinnen an den Start – die Organisatoren konnten eine Rekordbeteiligung vermelden. „Unsere alte Bestmarke stammt aus dem

Jahr 2011 mit 145 Teilnehmern", sagt Turnierleiter Klaus Ix. Der Sieker Verein scheint damit aber auch an seine Grenzen gestoßen zu sein. „Für die ersten B-Rundenspiele der Altersklassen Herren 30 bis 65 mussten wir auf die Anlage des TC Blau-Gelb Hoiendorf ausweichen, die uns freundlicherweise mit vier Plätzen aushalfen“, sagt der 65-Jährige, der sich auch über das Interesse an dem Stormarner Tennisturnier freute. „Gut 1000 Zuschauer sahen an fünf Tagen spannende Matches.“ Für einen sportlichen Höhepunkt sorgte das Herren-Endspiel: Der erst 17-jährige

Flemming Peters vom TC Rot-Weiß Wahlstedt besiegte nach einer mehr als zweieinhalb Stunden andauernden Partie Kristian Albers (Harvestehuder THC) mit 1:6, 6:3, 12:10. Der verdiente Lohn: 700 Euro Preisgeld. Albers blieben immerhin noch 400 Euro. Für ihn besonders bitter: Nach 2011 und 2012 verlor der Hamburger sein drittes Sieker-Open-Finale hintereinander. Kurios auch das Viertelfinale der Herren 30: Im Schein der Flutlichtanlage veränderte Mario Badurina (SC Condor) eine knappe halbe Stunde nach Mitternacht seinen Matchball zum 6:2, 6:7, 13:11-Er-

folg gegen Florian Neugebauer (TG Düsterbrook). Der Jubel seiner mitgereisten Anhänger fand dann im Halbfinale ein jähes Ende: Badurina unterlag Christian Hagel (TC BW Lohbrügge) mit 0:6, 1:6. Den Finalsieg sichert sich Vorjahresfinalist Pavel Jakunin (SV Halstenbek-Rellingen), der Hagel mit 6:3, 6:4 in die Schranken verwies. Eine der weitesten Anreisen nahm Detlef Kaczinski in Kauf: Der Tennisspieler vom TC Babcock reiste mit dem Wohnmobil aus Oberhausen an. Kaczinski stieß bis ins Endspiel vor, dort unterlag er Bernd Schorer (THC Neumünster) mit 4:6, 1:6. Für ihn geht die Reise weiter: Am kommenden Wochenende startet der Oberhausener bei den 51. Scharbeutz Open. Kaczinski ist kein Einzelfall: „Einige Tennisspieler unterbrechen ihren geplanten Ostseeurlaub und nehmen an einem Turnier in der Umgebung teil“, so Ix. Das Endspiel der Herren 60 entschied Ernst Libuda vom Harburger TB für sich. Er besiegte Torsten Essl (TC Westerbach-Eschborn) mit 6:4, 6:2. In der nächst höheren Altersklasse dominierte Paul Schorn vom NTSV Strand 08. Er behielt im Herren-65-Finale mit

7:6, 6:3 gegen seinen Vereinskollegen Hans Joachim Andree die Oberhand. Kleiner Wermutstropfen: Die Beteiligung am Damenturnier blieb mit 12 Tennisspielerinnen hinter den Erwartungen der Organisatoren zurück. Ein Versuch, einen Damen-Wettbewerb in den Altersklassen zu etablieren, scheiterte im Vorjahr. „Lediglich drei Meldungen gingen bei uns ein“, sagt Ix, der dafür keine Erklärung hat. Die obligatorische Players Night wurde dieses Jahr auf Freitagabend vorverlegt. Ix: „120 Gäste kamen. Die Entscheidung erwies sich im Nachhinein als goldrichtig.“

Hendrik Bagdassarian



Mit kraftvollen Schlägen den Gegner unter Druck setzen: Die 16-jährige Lisa Ponomar hielt sich an die taktischen Anweisungen ihres Trainers

Sieger 2013

- Damen:**
Lisa Ponomar (Club an der Alster)
- Herren:**
Flemming Peters (TC RW Wahlstedt)
- Herren 30:**
Pavel Jakunin (SV H-R)
- Herren 40:**
Roman Groteloh (Harburger TB)
- Herren 50:**
Thorsten Kolbe (SC Condor)
- Herren 55:**
Bernd Schorer (THC Neumünster)
- Herren 60:**
Ernst Libuda (Harburger TB)
- Herren 65:**
Paul Schorn (NTSV Strand 08)

Turniertelegramm

32. HSC OPEN

Termin:
29. Juni bis 6. Juli 2014

Anlage:
Harburger SC
Hölscherweg 3
21077 Hamburg

Konkurrenzen:
Herren 30, 40, 45, 50, 55, 60, 65,
70, 75

Meldeschluss:
24. Juni 2014

Kontakt:
www.tennis-hsc.de oder
Karsten Weber
Heino-Marx-Weg 25, 21077 HH
Tel. 0174 / 307 00 09
karsten_weber@gmx.de

Pressebericht 2013

Auszug aus der Hamburger Tenniszeitung Juli/August 2013

31. OFFENES SENIOREN-TURNIER DES HARBURGER SC Geglückter Neustart



Gruppenbild mit den Siegern, Finalisten und Turnierleitung

Vom 29. Juni bis 5. Juli fanden auf der wunderschönen Anlage des Harburger Sport Clubs (HSC) die 31 HSC-Open für Senioren der AK 40 bis 75 statt. Das Turnier hat vor 31 Jahren Gerwin Meier ins Leben gerufen und zu einem der größten Seniorenturniere in Norddeutschland gemacht. In der 31. Auflage wurde von Turnierleiter und abteilungsleiter des HSC Karsten Weber und seinem Team der Versuch gestartet, wieder mehr Spieler und Zuschauer auf die Anlage am Rabenstein zu locken. Mit etwa 100 Spielern ist dies durchaus

gelingen. Obwohl gleichzeitig in Travemünde der Maritim-Cup, ein T2 Turnier, ausgetragen wurde, fanden viele Spieler der deutschen Rangliste den Weg nach Harburg. Von Beginn an konnten die Zuschauer hochklassige und faire Spiele verfolgen. Bei dem traditionellen Hexenabend und Forellen-Grillen waren jeweils ca. 300 Zuschauer auf der Anlage. Viele fühlten sich an alte Turnierzeiten erinnert. Karsten Weber will versuchen, das Turnier im nächsten Jahr als T5 oder ITF 5 durchzuführen, um die sportliche Qualität zu verbessern.

Neben den sportlichen Höhepunkten war die launige Versteigerung diverser Tennisartikei durch Rainer Wolf ein Highlight. Rainer Wolf ist nicht nur ein guter Tennisspieler, sondern hat auch andere Talente. Der Erlös von 370 Euro kommt der Jugendarbeit des Harburger SC zugute. Sollte sich im nächsten Jahr ein noch besserer Termin finden, hofft der HSC, die 150er Marke zu knacken. In den einzelnen Wettbewerben der Hauptrunde kam es zu folgenden Ergebnissen mit einigen Überraschungen.

Karsten Weber

Die Endspiele

- H 40:** Oliver Wohlrab (TSC Glashütte) - Dirk Sobbe (TuS Waldenau) 6:1, 6:2. Letzterer hatte überraschend im Halbfinale den topgesetzten Peter Ballauff (Alster) geschlagen.
- H 50:** Dr. Jan-Christian Engelcke (Alster) - Rainer Garbe (SV Blankenese) 6:3, 6:1. Garbe hatte im Halbfinale den topgesetzten Thomas Kausche (SC Victoria) bezwungen.
- H 55:** Volker Meyer (Ramelsloh) - Peter Meyer (Stader TC) 7:6, 4:6, 10:4.
- H 60:** Rainer Wolf (SC Victoria) - Richard Siemsen (BW Scheeßel) 6:3, 6:0.
- H 65:** Rudolf Rehders (St. Georg) - RolfPauseback (HTuHC) 5:7, 6:2, 10:7.
- H 70:** Manfred Bauernschmitt - Peter Pastors (beide HTuHC) 6:2, 6:0.
- H 75:** Wolfgang Spengler (TC Stelle) - Hans-Dieter Landsky (HTHC), Spengler o. Sp.

! größte Ausstellung im Norden !

VOMEK

Metallbau • Bauschlosserei

„Funktionelle und stilvolle Lösungen“

Ob Zäune / Tor- und Pfortenanlagen / Wintergärten / Überdachungen usw. alles wird individuell auf Kundenwunsch gefertigt, d.h. den örtlichen Gegebenheiten perfekt angepasst. Ausführung und Design sind so nahezu keine Grenzen gesetzt, z.B. fast jeder Farbwunsch kann berücksichtigt werden. Starre Lösungen „von der Stange“ passen häufig nicht, oder erfüllen Ihren Zweck später nur unzureichend. Neben den Hauptgewerken wie Metallbau und Bauschlosserei bietet VOMEK zudem noch viele Accessoires wie Geländer, Briefkästen, Rosengitter, schmiedeeiserne Motive und vieles mehr an. Auf dem Ausstellungsgelände in Ellerhoop werden in großer Auswahl entsprechende Muster aller Segmente präsentiert. Direkt vor Ort kann jeder Kunde die qualitativ hochwertige Materialauswahl begutachten. Für den Inhaber Günter Vogel steht hier eindeutig die Langlebigkeit der Objekte im Vordergrund. So verwendet VOMEK ausschließlich Aluminium, verzinkte / pulverbeschichtete Werkstoffe oder rostfreien Edelstahl. Nur so können eindeutige, nachvollziehbare Garantieaussagen getroffen werden und die Freude an der neuen Überdachung oder Zaunanlage hält lange an. VOMEK blickt hier bereits auf über 40 Jahre Erfahrung zurück. Abgerundet wird das ohnehin schon große Sortiment durch Garagentore. Ob Schwing- oder Sektionaltor entscheidet jeder Kunde für sich. Alle Varianten sind, ebenso wie Tore und Pforten, natürlich mit elektrischen Antrieb / Funkfernsteuerung lieferbar.

Rugenranzel 4, 25373 Ellerhoop
Tel. 04120/9797-0 Fax: 04120/9797-11
e-mail: kontakt@vomek.de www.vomek.com

SIMPLY CLEVER

**Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback.
Dynamisch, kompakt, jung.**

**Jetzt bei uns
Probefahren.**

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der Neue ŠKODA Rapid Spaceback. Sportliches, junges Design: Das bietet Ihnen dieser temperamentvolle Kompakte mit großzügigem Platzangebot. Gleichzeitig weiß er mit cleveren Details und vielen komfortablen Individualisierungsmöglichkeiten im Alltag zu überzeugen. Testen Sie ihn bei einer Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,4 - 4,8; außerorts: 4,8 - 3,4; kombiniert: 5,8 - 3,9; CO₂-Emission, kombiniert: 134 - 104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

Autohof Reimers GmbH
An der Mühlenau 7, 25421 Pinneberg,
Tel.: 04101 4908-35, Fax: 04101 4908-27,
pinneberg@autohof-reimers.de
Altonaer Chaussee 49-53, 22869 HH-Schenefeld,
Tel.: 040 5305550-0, Fax: 040 5305550-99,
schenefeld@autohof-reimers.de
www.autohof-reimers.de

Turniertelegramm

13. ROTSPON CUP

Termin:
30 Juni bis 5. Juli 2014

Anlage:
Lübecker THC
Ziegelstr. 32
23556 Lübeck

Konkurrenzen:
Herren 65, 70, 75, 80

Meldeschluss:
22. Juni 2014, 18 Uhr

Kontakt:
rotsponcup@luebecker-thc.de
info@luebecker-thc.de

Pressebericht 2013

Lübecker Nachrichten vom 14. 7. 2013

Rotspon-Cup: Reiner, Tillack und Gerlach top

Lübeck – Die wohlschmeckenden Siegerprämien beim Lübecker Senioren-Tennisturnier um den 12. Rotspon-Cup werden über ganz Deutschland verteilt: Während Michael Reiner (TC Destel) als erfolgreicher Titelverteidiger bei den Herren 65 mit einem 2:6, 6:1 und 10:8 im Champions-Tiebreak

über Dieter Sandbulte (Duwo 08) dafür sorgte, dass die obligatorische Weinkiste ins Württembergische reist, kommt der Herren-70-Gewinner aus Niedersachsen: Hans-Jochen Tillack (THC Lüneburg) bezwang seinen Ratzeburger Endspielgegner Wolf-Dieter Büttner auf der LTHC-Anlage an der Ziegelstraße mit 4:6, 6:2 und 11:9. Lediglich zwei Sätze benötigte Heinz Gerlach (Harburger TuHC), um sich als 74-jähriger Youngster bei den Herren 75 gegen den 79-jährigen Titelverteidiger Herbert Althaus (TC Jesteburg) mit 6:1 und 7:6 durchzusetzen. Damit wurde Gerlach zudem „Offener Verbandsmeister von Schleswig-Holstein“. Ein zufriedenes Fazit zog Turnierleiter Volker Raabe: „Der Finaltag war ein würdiger Abschluss: Wir haben bei Top-Wetter drei spannende Endspiele gesehen.“ oel

Fotos 2013



Turniertelegramm

19. SENIORINNEN CUP 2014

Termin:
12. bis 20. Juli 2014

Anlage:
HTuHC e.V.
Vahrenwinkelweg 39
21075 Hamburg

Konkurrenzen:
Damen 40, 50, 60 Einzel u. Doppel

Meldeschluss:
9. Juli 2014

Kontakt:
Sabine Kölling
skoelling@alice.de

Pressebericht 2013

Auszug aus der Hamburger Tenniszeitung Juli/August 2013

18. SENIORINNEN-CUP DES HTUHC Wohlfühlatmosphäre

Die 18. Auflage des Seniorinnen-Cups des HTuHC war eine rundum gelungene Veranstaltung. Bei bestem Wetter war gute Stimmung garantiert. Mit 95 Meldungen konnten alle Disziplinen Damen 40, 50 und 60 im Einzel und Doppel getrennt gespielt werden. Das Angebot von zwei Nebenrunden im Einzel und einer Nebenrunde im Doppel wurde von fast allen Spielerinnen ebenso ausgiebig genutzt wie das reichhaltige und liebevoll gestaltete Beiprogramm des Turniers: Es wurden traditionell Erdbeeren mit Sahne gereicht, zum Kaffeeklatsch geladen, Grillwürstchen von der Turnierleitung angeboten, Cocktails an der Bar gemixt. Das große Interesse des Publikums rundete die Wohlfühlatmosphäre ab.

Die sportlichen Ergebnisse am Endspieltag in den Hauptrunden lauteten wie folgt: **Damen 40:** Imke Panneemann (TC Nottensdorf) - Isabel Behncke (NTC) 6:2, 6:1. **Damen 50:** Andrea Anisic (Harburger TB) - Brigitte Mauermann (SV Blankenese) 6:1, 6:4. **Damen 60:** Telsche Andree (SV Blankenese) - Liselotte Möller (TC Ellerbek) 5:7, 6:1, 10:7.

In den stark besetzten **Doppelkonkurrenzen** setzten sich bei den Damen 40 Carolin Boettcher/Birgit Feuersenger (Niendorfer TSV) gegen Birgit Jacobsen/Gesa Schulz (Hittfelder TC) mit 6:4, 7:6 durch.

Weitere Doppelresultate: Damen 50 Dörthe Benecke/Carmen Possekel (Harburger TuHC) gewannen gegen Bruni Lautz/Brigitte Schmidt (NTC) mit 6:1, 6:1 und Damen 60 Telsche Andree/Christa Händel (SV Blankenese) gegen Liselotte Möller/Monika Möller (TC Ellerbek) 6:2, 6:2. Der 19. Seniorinnen Cup ist für die Woche vom 12. bis 20. Juli 2014 geplant. Wir freuen uns auf ein Wieder-

Gruppenbild mit allen Siegern und Platzierten

sehen auf der Tennisanlage des Harburger TuHC am Vahrenwinkelweg. Sabine Kölling



Damen-Doppel 60: Die Siegerinnen Christa Händel und Telsche Andree und die Zweitplatzierten Monika Möller und Liselotte Möller (v. r.)



Damen-Doppel 40: Die Siegerinnen Caroline Böttcher und Birgit Feuersenger sowie die Finalistinnen Gesa Schulz und Birgit Jacobsen und den Turnierleitern Günter Franke und Sabine Kölling (v. l.)

DAS ERLEBNIS DES NORDENS



ErlebnisBad

Träumen unter Palmen und einen Kurzurlaub bei 32°C erleben! Viele Veranstaltungen für Groß und Klein!

TIPP SoleRelaxpool Entspannen bei 33°C und 6% Salzgehalt.



Kinder Karibik

Karibisches Strandfeeling bei 33°C mit Kinderpool, Plantschbecken und Piratenschiff!

TIPP Kindergeburtstag in der HolstenTherme ab € 8,55 p.P.!



SaunenWelt

Entspannen auf einer „Weltreise des Saunierens“ in sechs thematisierten Saunen und wohlriechenden Aufgüssen!

NEU „Casa da Calma“ Dusch- und Ruhehaus im brasilianischen Kolonialstil.



FitnessStudio

Trainieren zu einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis auf modernsten Geräten!

TIPP Über 40 Fitness- und AquaFitness-Kurse



Auslastung



Norderstr. 8 • 24568 Kaltenkirchen
Tel: 04191/91220 • So - Do 10 - 22 Uhr,
Fr + Sa 10 - 22,30 Uhr • www.holstentherme.de

Zukunft HolstenTherme:
UrlaubsPool. LiegeOase.
Noch mehr Erlebnis.

Freu Dich drauf!
Ab Herbst 2014



Carports & Terrassenüberdachungen

Terrassenüberdachungen und Carports aus massivem Holz! Dazu gehört die fachkundige Beratung, sowie ein (kostenloser) Termin, um vorher beim Kunden Maß zu nehmen. Der Aufbau wird natürlich von den Profis der Firma RAVO erledigt. Der Fullservice schließt auch alle Nebenarbeiten mit ein. Zum Beispiel anstehende Pflasterarbeiten und den Sichtschutz... Unsere Carports und Terrassenüberdachungen sind auch als Bausatz zur Selbstmontage erhältlich. Wir bieten solide Grundmodelle bis hin zu hochwertigen Sonderanfertigungen.



Inh. Stefan Rademacher
Rugenranzel 4, 25373 Ellerhoop
Tel. 04120/9797-17 Fax -11
www.ravo-carports.de



Henke Automobile



Jetzt bei uns für alle neuen SEAT

- 0% Finanzierung
- € 0,- Anzahlung
- 4 Jahre Garantie
- Autoversicherung für € 25,- pro Monat
 inkl. Haftpflicht und Vollkaskoversicherung – für alle Fahrer ab 23 Jahren

GANZ EINFACH EINSTEIGEN. Mit dem SEAT EASY-Tarifbaukasten.



Kommen Sie vorbei, wir machen Ihnen gern ein Angebot.

Henke Automobile oHG

Kronskamp 98 – 22880 Wedel - ☎04103/4868

www.Seat-Wedel.de

www.facebook.com/seat.henke



Als Facebook-Fan erwarten Sie weitere Specials und Infos.

Norddeutscher Turniersommer

Turniertelegramm

52. SCHARBEUTZ OPEN

Termin:
13. bis 20. Juli 2014

Anlage:
TSG Scharbeutz
Am Kurpark
23683 Scharbeutz

Konkurrenzen:
Damen 30, 40, 50, 55, 60, 65,
Herren 30, 40, 50, 55, 60, 65, 70,
75 und Mixed

Meldeschluss:
Dienstag, 15. Juli 2014, 24 Uhr

Kontakt:
Claus Lecher,
Fon 0 45 03 – 892 60 95,
c.lecher@tsg-scharbeutz.de

Pressebericht 2013

Lübecker Nachrichten vom 24. 7. 2013

Borchert feiert Heimsieg bei „Scharbeutz Open“

Scharbeutz – Bei den achttägigen „51. Scharbeutz Open“ machte ein TSG-Akteur Furore: Lokalmatador Reinhard Borchert sicherte sich bei den Tennis-Herren 65 erstmals den Titel. Der 64-jährige schaltete als Ungesetzter den topgesetzten dreifachen Scharbeutz-Sieger Dr. Rainer Middelhaue in Runde zwei aus und feierte im Finale einen erstaunlich glatten 6:1, 6:1-Sieg über den an Position vier gesetzten Peter Harald Bläsche (TC Rheinstadion Düsseldorf/DTB-Nr. 74). „Ich freue mich riesig über meinen ersten Titel vor heimischer Kulisse“, strahlte Open-Champion Borchert.

Tennistrainer Willy Weyel (TCBW Isum) ging als Favorit ins Finale der Herren 50. Der dreifache Deutsche Meister wurde jedoch von Roul Warmbold (THC Neumünster) mit 6:2, 6:2 entzaubert. Dafür sicherte sich Weyel an der Seite von Dörthe Kluge (Alsterquelle) den Sieg im Mixed (bis 115 Jahre) mit einem 6:1, 6:3 gegen Alexandra und Carsten Jeratsch (TVBB). ga

Sieger 2013

Damen 50:
Susanne Schneekloth (SC Poppenbüttel)
Damen 60:
Elisabeth Wegel-Albrecht (TS Siegen)
Herren 30:
Nils Hellrung (Braunschweiger THC)
Herren 40:
Jochen Bregel (SG Arheilgen)
Herren 50:
Roul Warmbold (THC Neumünster)
Herren 55:
Christian Kobela (TG Barmstedt)
Herren 60:
H.-H. Alferts (GW Edenkoben)
Herren 65:
Reinhard Borchert (TSG Scharbeutz)
Herren 70:
Klaus Krüger (THC Lüneburg)
Herren 75:
Dieter Hamm (TC Herford)

Fotos 2013



„Hallo Turnierleitung!“

51 x Scharbeutz Open! Damit gehört Ihr Turnier zu den „Dinos“ in Norddeutschland. Wie hält man ein Turnier so lange am Leben?

Die Scharbeutz-Open waren in der Vergangenheit ganz eng verbunden mit den langjährigen Vorsitzenden wie Rüdiger Hamann, der mit seinem Team sehr viel Herzblut in diese Veranstaltung investiert hat. Das Anliegen war immer, den Teilnehmern eine Wohlfühl-Atmosphäre zu bieten. Der persönliche Kontakt zu den Teilnehmern, persönliche Einladungen sowie ein angenehmer Rahmen waren wichtige Elemente dieses Traditionsturniers und sind es auch weiterhin.

Eine Fortsetzung der Veranstaltung stand zwischenzeitlich aber

trotzdem auf der Kippe. Woran lag es?

Ja, das stimmt tatsächlich. Nach vielen Jahren mit hohem persönlichem Einsatz muss man dem Turnierteam dann auch mal einen gewisse Amtsmüdigkeit zugehen. Die ständig steigenden Kosten waren ein weiterer Faktor für diese Überlegungen. Außerdem ist es nicht einfach, allen Mitgliedern ein gewisses Verständnis dafür abzurufen, eine gute Woche lang auf unserer Anlage nicht spielen zu können.

Was hat Sie dazu bewogen, das schwere Erbe von Rüdiger Hamann, dem langjährigen Turnierleiter zu übernehmen?

Wie bereits erwähnt, steht das Turnier in ganz enger Verbindung zum jeweiligen

Vorsitzenden. Und da unsere Mitglieder mir dieses Amt anvertraut haben, möchte ich auch diese jahrzehntelange Tradition fortführen und weiterentwickeln. Außerdem war es mir sehr wichtig, diese jahrzehntelange Tradition fortzuführen und auch weiterzuentwickeln. Mit der Einbindung des Hauptsponsors Head haben wir die Voraussetzung dafür geschaffen, dieses Turnier sicher in die Zukunft zu führen.

Was erwartet die Teilnehmer bei der 52. Veranstaltung?

Basis unserer Veranstaltung wird die familiäre Atmosphäre bleiben. Bereits in 2013 hatten wir einige Neuerungen wie zum Beispiel eine große Tombola für Teilnehmer, Mitglieder und Zuschauer sowie einen Spielerabend mit Buffet

und Life-Musik, offen für alle Mitglieder und Gäste. Mit dem neuen Turnierleitungsteam bleibt es unser Ziel, den Zuschauern attraktives Tennis zu bieten und den Spielern durch gezielte Neuerungen die Teilnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Scharbeutz steht für Urlaub und Entspannung und das wollen wir auch in diesen 8 Turniertagen auf unserer Anlage leben.



Claus Lecher

Turniertelegramm

10. FARMSEN OPEN

Termin:
19. bis 26. Juli 2014

Anlage:
Farmsener TV
Tegelweg 91
22159 Hamburg

Konkurrenzen:
Damen 30, 40, 50, 60, Herren 30, 40, 50, 60, 65, 70, Doppel: Damen U80, 80+, 110+, Herren U90, 90+, 120+

Meldeschluss:
Dienstag, 15. Juli 2014, 12 Uhr

Kontakt:
Karsten Behrens
Tel. 040 / 678 04 24
behrens.karsten@gmx.de

Pressebericht 2013

Auszug aus der Hamburger Tenniszeitung Juli/August 2013

9. FARMSEN OPEN

Von Uetersen bis Teneriffa!

Zunächst möchte ich mich bei den Teilnehmern für die Meldung zu den 9. Farmsen Open und das Vertrauen in unsere Organisation bedanken. Ein Dank geht auch für die Unterstützung des Turniers an Peco Sport und die Familie Richter. Wir haben kaum Sponsoren, was auch gute Seiten hat. Zum Beispiel müssen wir die Farmsen Open nicht umbenennen, z. B. in bet-at-home Open. Ein herzlicher Dank auch den Turnierhelfern und der Gastronomie. Ein besonderer Dank geht ebenfalls an den Hamburger Tennis-Verband für die Unterstützung bei der Setzung der Spieler durch den Verbandssportwart Jens P. Kröger. Diesmal hatten über 180 Spieler/innen



Turnierveranstalter Karsten Behrens mit dem Sieger H 40 Dirk Thomas Meyer (r.)

gemeldet, was zu einer langen Warteliste führte, für die ich mich entschuldigen möchte. Aber unsere Platzkapazität war ausgeschöpft. In diesem Zusammenhang ein Dank dem Nachbarverein SC Condor für die zusätzliche Platzbereitstellung, die wir gern in Anspruch nahmen. Die Hallenreservierung beim Verband haben wir wegen des guten Wetters nicht beanspruchen müssen. Die Qualität des Turniers war beachtlich. Sieben Spieler gehörten zu den ersten 100 der DTB-Rangliste. Insgesamt wurden 270 Matches in 28 Disziplinen ausgetragen: 187 Einzel und 83 Doppel. Spieler und Spielerinnen aus 53 Vereinen waren am Start. Das Einzugsgebiet erstreckte sich von Uetersen bis Teneriffa. Die meisten Einschränkungen der Spielzeiten entstanden durch die persönlichen Wünsche bei den Ansetzungen, die wir, so gut es ging, berücksichtigt. Bereits vor der Auslosung lagen uns 118 Terminwünsche vor. Den aus Gesundheits- oder Verletzungsgründen ausgeschiedenen Teilnehmern wünsche ich gute Genesung. Wir würden uns freuen alle bei den 10. Farmsen Open wiederzusehen.

Karsten Behrens



Damen 50: Gisi Penk vor Britta Middecke (r.)

Sieger 2013

Damen 30:

Vanessa Wolski (Hamburger SV)

Damen 40:

Melle Nehr Korn (TSV Wandsbek)

Damen 50:

Gisi Penk (TuS Berne)

Damen 60:

Anke Pisarski (SC Condor)

Herren 30:

Mario Badurina (SC Condor)

Herren 40:

Dirk-Thomas Meyer (Hamburger SV)

Herren 50:

Rüdiger Müller (TSV Sasel)

Herren 60:

Dr. Burkhard Pilzecker (SV Blankenese)

Herren 65:

Rudolf Rehders (SV St. Georg)

Herren 70:

Günther Deister (DuWo08)

Turniertelegramm

16. CUP ALSTERQUELLE

Termin:
25. bis 27. Juli 2014

Anlage:
TC Alsterquelle
Wilstedter Str. 101
24558 Henstest-Ulzburg

Konkurrenzen:
Damen, Damen 30, Herren, Herren 30, 40

Meldeschluss:
21. Juli 2014, 17 Uhr

Kontakt:
www.tvpro-online.de
Mirco Westphal
Tel. 0176 / 21 30 72 30

Pressebericht 2013

Hamburger Abendblatt vom 31. 7. 2013

Flemming Peters will Profi werden

Der 17 Jahre alte Tennisspieler des TC Rot-Weiss Wahlstedt gewinnt beim 15. Cup Alsterquelle den Herrenwettbewerb

Als die beiden Tennisspieler Flemming Peters, 17, und Finn Wilke, 20, zu morgendlicher Stunde die Anlage des TC Alsterquelle erreichten, fehlte von ihren Gegnern jede Spur. Eigentlich hätten die beiden Landesliga-Akteure des TC Rot-Weiss Wahlstedt in der ersten Runde des 15. Cup Alsterquelle auf Wolfram Buchholz und Leonard Gerch (beide TC Friedrichshagen) treffen sollen, doch die Berliner erschienen nicht. Mirco Westphal, der das Rhener Tennisturnier gemeinsam mit TCA-Chef Christian Ladehoff organisierte, klärte den Sachverhalt nach einem Telefongespräch mit Buchholz auf. „Die beiden Spieler kommen nicht. Sie waren der Meinung, sie hätten per Mail abgesagt“, so Westphal, der sein elektronisches Postfach



Martina Malmqvist (Wahlstedt) triumphierte in der Damenkonkurrenz

vergeblich nach dieser Nachricht durchsuchte.

Flemming Peters und Finn Wilke nutzten die freie Zeit, um sich zu entspannen und zu unterhalten. Gesprächsstoff gab es ausreichend, schließlich kennen sich die Tenniscracks schon seit vielen Jahren aus gemeinsamen Zeiten im Landeskader und spielen nun sogar gemeinsam beim TC Wahlstedt unter der Leitung von Trainer Ralf Wollgast.

„Das ist eine richtig gute Truppe, die wir da haben. Die Leute kommen aus der Region, es macht Spaß, dort zu spielen“, sagte Finn Wilke, der mit seiner Mannschaft als Staffelsieger in der Landesliga Schleswig-Holstein feststeht und am 24. August gegen den Hildesheimer TC um den Aufstieg in die Nordliga kämpft.

Der Garstedter Nico Hillgruber scheidet im Viertelfinale aus
In ihrer „Freistunde“ begutachteten Flemming Peters und Finn Wilke natürlich auch ihre Konkurrenten. Peters traf im Viertelfinale auf Alexander Todorov von der TG Holstein Quickborn/TC an der Schirnaun, Wilke bekam es mit dem Garstedter Nico Hillgruber zu tun. Die Wahlstedter gaben sich keine Blöße, gewannen im

Gleichschritt ihre Matches und trafen dann im Halbfinale aufeinander. Dort hatte erwartungsgemäß Flemming Peters die Nase klar vorn und setzte sich gegen seinen Kumpel mit 7:5 und 6:1 durch. Im Endspiel gegen Jannik Kumbier (THC Neumünster) triumphierte Peters mit 6:2 und 7:5 und freute sich über den von der Sparkasse Südholstein gestifteten Siegerscheck in Höhe von 400 Euro. Für ihn ist der Erfolg nur ein kleiner Schritt auf dem Weg zu seinem Traum, Tennisprofi zu werden. „Ich spiele auf Turnieren, um gute Leute zu schlagen. Das Preisgeld ist nicht immer ausschlaggebend“, so Peters, der in den nächsten beiden Jahren erst einmal sein Abitur bauen und danach die sportliche Karriere vorantreiben will. Diesen Ehrgeiz hat Nico Hillgruber nicht. Der 27-Jährige möchte aber dennoch bei den bis Sonntag andauernden Nordstedter Stadtmeisterschaften auf der Anlage des TC Garstedt seinen Titel verteidigen. „Ich hatte aus beruflichen Gründen nicht so viel Zeit, um zu trainieren. Beim Cup Alsterquelle wollte ich einfach nur ein bisschen Matchpraxis sammeln.“

Anne Pamperin

Sieger 2013

Damen:
Martina Malmqvist (TC RW Wahlstedt)
Herren:
Flemming Peters (TC RW Wahlstedt)
Herren 30:
Pavel Jakunin (SV H-R)
Herren 40:
Lars Pewe (Linköpinhns TK)



Wir halten Sie in Bewegung



Unsere Kliniken in **Wedel** und **Elmshorn** sind auf die Behandlung von Sportverletzungen spezialisiert. In Wedel kümmert sich der Vertrauensarzt der Klitschko-Brüder, Prof. Dr. Bernd Kabelka, um Ihre Beschwerden. In Elmshorn sorgt der erfahrene Sporttraumatologe und langjährige medizinische Betreuer des Handball-Bundesligisten Buxtehuder SV, Metin Sekerci, für Ihre Gesundheit.

Die Sporttraumatologie der **Regio Kliniken** ist spezialisiert auf die Behandlung des Kniegelenks. Dabei kommen spezielle minimal-invasive Operationstechniken zum Einsatz, um schonend Kreuzbänder oder Knorpelschäden zu behandeln. Zum Leistungsspektrum gehören außerdem die Behandlung von Schulter- und Hüftgelenken, der Sprunggelenke sowie verletzter Muskeln und Sehnen.

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie uns gern! In Wedel erreichen Sie uns unter der Telefonnummer **04103/962-280**, in Elmshorn wählen Sie die **04121/798-351**.

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.regiokliniken.de



Regio Kliniken GmbH

Ramskamp 71-75 | 25337 Elmshorn
Tel 04121/798-9090 | Fax 04121/798-9822
info-regiokliniken@sana.de | www.regiokliniken.de

Der erfahrene Küchen-Spezialist



ALNO SIEMENS Miele Ballerina Küchen

■ Über 40 Jahre Küchen-Erfahrung ■ Kompetente Beratung mit viel Zeit ■ Eigene Tischlerwerkstatt für Sonderanfertigungen
■ Potschien „All Inclusive-Service“ Klempner (Wasser und Gas), Elektriker, Fliesenleger, Maler
Auf Kundenwunsch vermitteln und organisieren wir alle Handwerker für einen termingerechten Einbau in einem festen Zeitrahmen.

Esinger Straße 71 | Tel.: 04122/95790 | info@kuechencentrum-potschien.de
25436 Tornesch | Fax: 04122/55565 | www.kuechencentrum-potschien.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag: 9-18 Uhr
Samstag: 9-15 Uhr



ab **169 €¹**
ohne Anzahlung

ASTRA UND ASTRA SPORTS TOURER

DIE OPEL UMPARK-WOCHEN.

Abb. zeigt Sonderausstattungen

Wir leben Autos.

Top-Ausstattung:

- Parkpilot hinten
- Tempomat
- Bordcomputer
- Radio DC 400
- aktive Kopfstützen vorn
- Klimaanlage
- Zentralverriegelung
- el. Fensterheber
- Tagesfahrlicht u.v.m.

LENSCH Leasingangebot¹

für den Opel Astra Sports Tourer, Edition mit 1.4 Turbo, 88 kW	für den Opel Astra 5-Türer, Selection 1.4 Turbo, 88 kW
Monatsrate ohne Anzahlung nur 214,- €	Monatsrate ohne Anzahlung nur 169,- €
Überführungskosten*: 695.- €, Leasingangebot**: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag***: 21.400,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 214,- €, Gesamtkreditbetrag/-fahrzeugpreis: 21.400,- €, effektiver Jahreszins: 1,00 %, Sollzinssatz p.a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,00 %, Laufleistung: 10.000 km/Jahr	Überführungskosten*: 695.- €, Leasingangebot**: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag***: 16.950,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingraten: 169,- €, Gesamtkreditbetrag/-fahrzeugpreis: 16.950,- €, effektiver Jahreszins: 1,00 %, Sollzinssatz p.a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,00 %, Laufleistung: 10.000 km/Jahr

*Überführungskosten sind separat an den anbietenden Händler zu entrichten. **Privatkundenangebot der GMAC Bank GmbH, Stahlstr. 34, 65428 Rüsselsheim für die die Lensch & Bleck GmbH als ungebundener Vertreter tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. ***Summe aus Leasingsonderzahlung, monatliche Leasingraten sowie Mehr- bzw. Minderkilometer (Mehrkilometer: 7,4 Cent/km, Minderkilometer: 0 Cent/km, Freigrenze jeweils 2.500 km).

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra Sports Tourer, Edition 1.4 Turbo, 88 kW, innerorts: 8,4, außerorts: 4,9, kombiniert: 6,1; CO₂-Emissionen, kombiniert: 139 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007); Effizienzklasse C; Opel Astra 5-Türer, Selection 1.4 Turbo, 88 kW, innerorts: 8,4, außerorts: 4,9, kombiniert: 6,1; CO₂-Emissionen, kombiniert: 139 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007); Effizienzklasse C

LENSCH :

LENSCH & BLECK GmbH
 24536 Neumünster • Altonaer Straße 209-211 • Tel. 0 43 21-99 84 99
 24576 Bad Bramstedt • Kieler Straße 58 / Tegelbarg 11 • Tel. 0 41 92-88 09-0
 22303 Hamburg • Barmbeker Straße 35-37 • Tel. 040-27 07 01-0
 www.lensch-bleck.de

Norddeutscher Turniersommer

Turniertelegramm

2. NIENDORFER LADIES-CUP

Termin:
26. Juli bis 3. August 2014

Anlage:
Niendorfer TSV
Sachsenweg 78
22455 Hamburg

Konkurrenzen:
Damen 30, 40, 50, 60, 70
Einzel und Doppel

Meldeschluss:
23. Juli 2014

Kontakt:
Birgit Feuersenger
Tel. 0176 / 54 02 90 63
ladiescup@t-online.de



Pressebericht 2013

Niendorfer Wochenblatt vom 21. 8. 2013

Erfolgreiche Premiere

Offenes Tennis-Turnier für Damen im Einzel und Doppel erstmals am Sachsenweg

Am 3. und 4. August endete der erste Niendorfer Ladies-Cup auf der Tennisanlage des Niendorfer TSV am Sachsenweg bei schönstem Sommerwetter.



Freuen sich über die gelungene Premiere: Spielerin Birgit Feuersenger, Sportwartin Caroline Boettcher und Abteilungsleiter Peter Schlenhardt (v. li.)

Im Finalspiel der Ladies 40 zeigten Birgit Feuersenger (NTSV) und Imke Pannemann (Nottensdorf) begeisternde Ballwechsel, die Pannemann mit 6:2 und 6:1 für sich entscheiden konnte. Bei den Ladies 50 setzte sich Christiane Dietzschold (Blau-Weiß-Rot) überraschend in einem hart umkämpften Match mit 2:6, 6:0 und 10:7 gegen die Nummer eins Ute Jansen vom TV Uetersen, DTB-Rang 37 durch.

Die Konkurrenz der Ladies 60 beherrschte Nerima Philippou souverän. Die Bönningstedterin gab in ihren vier Einzeln insgesamt nur fünf Spiele ab und verwies mit 6:1 und 6:0 Rena Pescheck vom TV Fischbek klar auf Platz 2. Mehr Mühe hatte Birte Schulz (TC Bönningstedt), die im Finale der Ladies 30 mit ihren schnellen platzierten Bällen gegen Katrin Ginap (THC

von Horn und Hamm) das hochklassige Match nach 6:0 und 4:6 erst im Tiebreak mit 10:5 für sich entscheiden konnte.

Wiedersehen in 2014

„Die Premiere des Ladies-Cup war für den NTSV ein voller Erfolg“, bilanziert Abteilungsleiter Peter Schlenhardt. „Wir freuen uns, auch im nächsten Jahr viele engagierte Spielerinnen bei uns begrüßen zu dürfen.“ mf

Sieger 2013

- Damen 30:** Birte Schulz (TC Bönningstedt)
- Damen 40:** Imke Pannemann (TC Nottensdorf)
- Damen 50:** Christiane Dietzschold (SV Blau-Weiß-Rot)
- Damen 60:** Nermina Philippou (TC Bönningstedt)

Fotos 2013



„Hallo Turnierleitung!“

Hallo Birgit! Im vergangenen Jahr gab es die Premiere des Ladies-Cup in Niendorf. Wie fiel Dein persönliches Fazit aus?

Die Premiere des Ladies-Cup hat meine Erwartungen absolut übertraffen. Wir hatten schon diesmal über 60 Anmeldungen, von Teilnehmerinnen aus Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. Die Stimmung war hervorragend und wir durften viele spannende und faire Spiele miterleben.

Bei AK-Turnieren ist es im Allgemeinen so, dass die weiblichen Konkurrenzen ein wenig schwächeln. Was hat Dich dazu bewogen, ein Turnier ausschließlich für Damen auszurichten?

Ja, es stimmt, dass meistens die weibliche Beteiligung in „gemischten“ AK-Turnieren eher gering ausfällt. Auf der anderen Seite kann man aber feststellen, dass die Beteiligung bei den wenigen reinen Damenturnieren oft sehr hoch ist. Offenbar besteht also auch bei den Damen durchaus Interesse, an Turnieren teilzunehmen. Diesem Umstand wollten wir mit dem Ladies-Cup Rechnung tragen. Hinzu kommt, dass viele Spielerinnen zwar Meisterspiele bestreiten, aber sich trotzdem für ein Turniersmatch nicht gut genug fühlen – auch diesen Umstand

wollten wir berücksichtigen und den Ladies-Cup so gestalten, dass jede Spielerin eine ihr ebenbürtige Gegnerin finden sollte. Es sollte ein Turnier für alle Spielstärken werden – und so entstanden unsere Queen-Bee-, Honey-Bee- und Bumblebee-Nebenrunden.

Du bist selbst eine sehr aktive Turnierspielerin. Wie war die Reaktion unter den weiblichen Turnierspielerinnen auf Deine Idee?

Die Reaktionen waren sehr, sehr positiv. Offenbar haben viele turnierbegeisterte Spielerinnen Spaß an dem besonderen Flair eines reinen Damenturniers – manche äußerten, sie hätten auf ein weiteres Damenturnier geradezu gewartet. Auch einige etablierte Turnierspielerinnen nördlich der Elbe waren sehr angetan von der Idee, mussten sie doch bislang lange Anfahrtswege in Kauf nehmen, um ein Seniorinnenturnier spielen zu können.

Gibt es Neuerungen für die 2. Auflage in 2014?

Ein paar, sicherlich. Eine Neuerung betrifft die Altersklassen: bislang stellten die Ladies 60 unsere höchste Alterskonkurrenz dar – aufgrund zahlreicher Anfragen wird es in diesem Jahr bei uns erstmals eine Ladies 70

Konkurrenz geben. Und durch eine Veränderung im Terminplan konnten wir diesmal eine Überschneidung mit den Norderstedter Stadtmeisterschaften vermeiden. Und natürlich wird es auch im nächsten Jahr wieder ein paar kleine Überraschungen für die Teilnehmerinnen geben.



Birgit Feuersenger

SONDERMODELL

www.citroen.de

1,99%¹
FINANZIERUNG

BIS 30.06.
VERLÄNGERT

SELECTION HAMBOURG



CITROËN C3
SELECTION HAMBOURG

CITROËN BERLINGO MULTISPACE
SELECTION HAMBOURG

CD-RADIO-SOUNDSYSTEM MIT MP3 • KLIMAANLAGE • AUSSENSPIEGEL BEHEIZBAR, ELEKTRISCH ANKLAPPBAR • ELEKTRISCHE FENSTERHEBER • GESCHWINDIGKEITSREGLER + -BEGRENZER • LED-TAGFAHRLICHT • EINPARKHILFE HINTEN U.V.M.

IN IHRER CITROËN NIEDERLASSUNG

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



CITROËN
NIEDERLASSUNG
Hamburg

CITROËN Commerce GmbH Niederlassung Hamburg (H)
Süderstraße 160 • 20537 Hamburg • Telefon: 040/2516020
Bornkampsweg 142 • 22761 Hamburg • Telefon: 040/89 96 57-0 • www.citroen-hamburg.de

¹Ein Car Credit-Angebot für den CITROËN C3 PURETECH VTi 68 SELECTION Hamburg: **Netto-Darlehensbetrag: 9.535,70 €**, eff. Jahreszins/Sollzinssatz gebunden: **1,99% / 1,97%**, Laufleistung 10.000 km/Jahr, Anzahlung: 1.900,-€, Laufzeit (35 Monate + Schlussrate): 36 Monate, monatliche Rate: 99,-€, Schlussrate: 6.546,95 €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen 11.911,95 €, Barzahlungspreis 11.435,70 € und für den CITROËN BERLINGO MULTISPACE VTi 95 SELECTION Hamburg: **Netto-Darlehensbetrag: 12.779,50 €**, eff. Jahreszins/Sollzinssatz gebunden: **1,99% / 1,97%**, Laufleistung 10.000 km/Jahr, Anzahlung: 1.950,-€, Laufzeit (35 Monate + Schlussrate): 36 Monate, monatliche Rate: 139,-€, Schlussrate: 8.544,96 €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen 15.361,-€, Barzahlungspreis 14.729,50 €. Privatkundenangebot der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, gültig bis zum 30.06.2014. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. Abb. zeigt evtl. höherwertige Ausstattung. Gültig bis zum 30.06.2014.

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 6,7 bis 4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 155 bis 99 g/km.
Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung. CITROËN empfiehlt TOTAL

Norddeutscher Turniersommer

Turniertelegramm

LEUCHTTURM POKAL

Termin:

17. bis 24. August 2014

Anlage:

THK Rissen
Marschweg 75
22559 Hamburg

Konkurrenzen:

Herren 40, 50, 60, 65, 70, 75,
Damen-Doppel 40

Meldeschluss:

13. August 2014

Kontakt:

leuchtturm@thk-rissen.de,
Turnier-Handy: 01573 / 427 01 98

Pressebericht 2013

Rissener Rundschau

Spiel – Satz und Sieg

Bei herrlichstem Sommerwetter fand kürzlich das 47. Tennisturnier um den Leuchtturmpokal auf der eindrucksvollen Tennisanlage des Tennis-Hockey-Krocket Vereins (THK) in Rissen statt.

Seit 47 Jahren ist der Leuchtturmpokal das größte Tennisturnier der Elbgemeinden. Mehr als 120 Spieler hatten sich für die unterschiedlichsten Alters- und Spielklassen gemeldet. Höhepunkt waren wieder die hervorragenden und spannenden Endspiele, die sich wieder durch eindrucksvolle sportliche Qualität und Fairness auszeichneten. Alles begleitet durch eine große Zuschauerzahl, die ihrem jeweiligen Favoriten durch stürmischen Applaus und aufmunternden Zurufen zum Erfolg verhelfen wollten. Alles zusammen eine herausragende sportliche und freundschaftliche Atmosphäre mit vielen Gesprächen am Spielfeldrand. Wir gratulieren den Siegern aus den verschiedenen Wettbewerbsklassen. Stellvertretend für alle:

Gewinner des Hauptpreises „Leuchtturm-Pokal“ im Herren-Einzel 40 : Thomas Schmidt (SVB).



Gewinner des Hauptpreises „Leuchtturm-Pokal“ im Herren-Einzel 40 : Thomas Schmidt (SVB).

Gewinner der Damen-Doppel Konkurrenz 40 : Meike Witt (THK) und Isabel Seebode (THGC). Der gesamte Spielablauf unter: www.EFT.de, dann Turnier/Turnierportal/Leuchtturmpokal 2013.

Außer der Auszeichnung durch Pokal und Medaillen nahmen noch zusätzlich alle Spielteilnehmer durch ihre Meldebekräftigung an einer großen Tombola teil. Attraktive Preise, die von der Geschäftswelt der Elbvororte, insbesondere Rissener Geschäften, gestiftet worden waren. Dazu gehörten wertvolle Uhren, Hotel-, Restaurant- und Buch-Gutscheine, Füller, Sportartikel sowie viele weitere attraktive Einzelpreise.

Damit ging wieder eine ereignisreiche Tennis-Turnierwoche in Rissen zu Ende und die Turnierleitung kann nach dem Einsatz von rund 300 Tennisbällen mit Recht stolz auf die rege Beteiligung der Spieler und Zuschauer sein. Motivation, diese Tradition im nächsten Jahr vom 17. – 24. August 2014 in gewohnter Qualität fortzusetzen.



Die Turnierleitung ist stolz auf die rege Beteiligung der Spieler und Zuschauer.



Gewinner der Damen-Doppel Konkurrenz 40 : Meike Witt (THK) und Isabel Seebode (THGC).



Auch das Endspiel des Leuchtturmpokal-Turniers fand bei herrlichem Sommerwetter statt.

Sieger 2013

- Herren 40:** Thomas Schmidt (SV Blankenese)
- Herren 50:** Ramon Balbuena (TuS Harburg)
- Herren 60:** Dr. Burkhard Pilzecker (SV Blankenese)
- Herren 65:** Jürgen Leuthold (SV Blankenese)
- Herren 70:** Manfred Katzwinkel (SV Blankenese)

WEDELS MODEHAUS.



PERSÖNLICHE BERATUNG,
DIE IHNEN GEFÄLLT.

Jan Lüchau
Ihr Jan Lüchau

Modehaus
LÜCHAU
Bei der Doppelpäule 5
22880 WEDEL

VarioSelf® - Ihr zuverlässiger Baupartner für die Region.



VarioSelf® Verkaufsbüro Tornesch
Pinneberger Straße 40 b, 25436 Tornesch
Tel.: 0 41 22 / 96 17 33 • Fax 96 17 34

Zu Hause mit uns
VarioSelf®
Massivhäuser - natürlich aus Ton

Turniertelegramm

HOLMER OPEN 2014

Termin:
12. bis 14. September 2014

Anlage:
TSV Holm
Am Sportzentrum
25488 Holm

Konkurrenzen:
Herren, Herren 30, Herren 40, Damen, Damen 30, Damen 40, Herren-Doppel, Damen-Doppel

Meldeschluss:
1. Juli 2014, 18 Uhr

Kontakt:
holmeropen@gmx.de,
www.tvpro-online.de,
Mike Plohm 0176 / 24 74 20 10

Pressebericht 2013

Hamburger Abendblatt vom 29/30. 6. 2013

Tennis soll aufblühen in Holm

Premiere des Preisgeld- und Ranglistenturniers ermutigt Organisatoren. Schwede startet in drei Konkurrenzen

Über viele Jahre ging es in der Tennisabteilung des TSV Holm eher beschaulich zu. Daran, dass ausschließlich die übrigen Sparten florieren, dürfte sich aber in naher Zukunft etwas ändern. Mike Plohm heißt der Mann, der sich vorgenommen hat, dem Tennissport in Holm wieder mehr Leben einzuhauchen. Eine hervorragende Gelegenheit dazu bot sich mit der Durchführung der ersten Holmer Open, die er zusammen mit Kompagnon Alexander Franke organisierte. Insgesamt gingen 80 Aktive in sieben Konkurrenzen an den Start. Sie sorgten für eine hervorragende Atmosphäre auf der Anlage, es war ähnlich wie vor einigen Jahren, als gegenüber dem Fußballstadion die Holmer Midlife Classics stattfanden.

Dabei handelte sich um Preisgeldturnier, bei dem neben 1000 Euro auch Punkte für die deutsche Rangliste zu gewinnen waren. „Noch stehen wir auf Stufe eins von insgesamt sieben Ranglistenpunkten-Kategorien“, sagt Mike Plohm. „Diesen Status wollen wir kontinuierlich steigern. Ich bin zuversichtlich, dass wir dieses Ziel, auch dank der Sponsoren, realisieren werden.“ Schon jetzt waren die in den Teilnehmerlisten des Turniers auftauchenden Namen interessant. Da war zum Beispiel der Berliner Jörgen Aberg. Der Schwede steht in der derzeit auf Platz vier und hatte in Einzelkonkurrenzen gemeldet. Bei den Herren schaffte es der Schwede bis ins Finale, unterlag dort dem neuen Spielertrainer der



Siegerehrung in der Herren-40-Konkurrenz: Die Turnierleiter Alexander Franke (links) und Mike Plohm (rechts) gratulieren dem im Finale unterlegenen Tony Aquilina (TV Uetersen, Zweiter von links) und Gewinner Jörgen Aberg (Schweden)

SV Halstenbek-Rellingen, Pavel Jakunin, 0:6, 3:6. Bei den Herren 40 hielt sich Aberg dagegen schadlos, denn er besiegte im Endspiel Tony Aquilina vom TV Uetersen mit 6:1, 6:2.

Bei den Herren 30 gab es einen Sieg des Hamburgers Marcel Hemmer, der sich im Finale gegen 6:3, 6:4 gegen Sebastian Kreft (TC Wiepenkathen/Stade) durchsetzen konnte. In derselben Altersklasse der Damen triumphierte Ina Moest (TV Uetersen) mit 6:4, 6:3 über Manon Muxfeldt (TC an der Schirnau), und bei den Damen setzte sich in einem Marathon-Match im Endspiel nach mehr als zweieinhalb Stunden Ingrid Suslov vom Ganderkeseeer TV) mit 7:5, 3:6 und 13:11 gegen Hanna Schöber aus Neumünster durch.

Das Herren-Doppel gewannen Malte Vorbeck und Nico Geschke (Holm) nach Aufgabe des Duos Aberg/Yannick Zimmer (Rot-Weiß Berlin), im Damen-Doppel siegen Suslov und Elisabeth Mordhorst (Kieler THC) ebenso vorzeitig gegen Kraft/Römer (Hermesdorfer SC) beim Stand von 6:0, 3:4. Die Tennisabteilung des TSV Holm hat in jüngster Zeit einen beträchtlichen Mitgliederschwund von zuvor etwa 600 auf knapp unter 200 hinnehmen müssen. Umso ermutigender war das große Interesse an der Turnierpremiere. Ihren Teil dazu beisteuern, dass Tennis in Holm aufblüht, wollen die Spieler der Herren 30, zu denen auch Turnier-Organisator Mike Plohm gehört. Alexander Franke spielt für die ersten Herren. Den Herren 30 droht nach dreijähriger Zugehörigkeit zur Landesliga der Abstieg, sollten sie das ausstehende Match gegen den TC Alsterquelle II am 17. August verlieren. Im jüngsten Punktspiel gegen die TG Düsternbrook gab es große personelle Probleme, nur zu fünf verlor das mit 0:2 ins Match gestartete Team 2:7.

Karsten Jaeger

Sieger 2013

Damen:
Ingrid Suslov (Ganderkeseeer TV)

Damen 30:
Ina Moest (TV Uetersen)

Herren:
Pavel Jakunin (SV H-R)

Herren 30:
Marcel Hemmer (SV Blankenese)

Herren 40:
Jörgen Aberg (LTTC RW Berlin)

Turniertelegramm

5. STADTWERKE PINNEBERG CUP

Termin:
17. bis 20. Juli 2014

Anlage:
Pinneberger TC
Vossbarg
25421 Pinneberg

Konkurrenzen:
Damen, Herren, Herren 30

Meldeschluss:
14. Juli 2014, 18 Uhr

Kontakt:
Toni Meinhardt
toni.meinhardt@msp-meinhardt.de

Turniertelegramm

18. VR BANK SILBER CUP

Termin:
9. bis 14. September 2014

Anlage:
Pinneberger TC
Vossbarg
25421 Pinneberg

Konkurrenzen:
Herren, Herren 30, 40, 50, 60, Damen, Damen 30, 40, Einzel, Doppel und Mixed

Meldeschluss:
6. September 2014

Kontakt:
Toni Meinhardt
toni.meinhardt@msp-meinhardt.de

„Hallo Turnierleitung!“

Stadtwerke-Cup, VR Bank Silber-Cup, Thessaloniki-Cup... Der PTC entwickelt sich zum Vorreiter in Sachen Turnierveranstaltungen. Was steckt hinter diesem „Konzept“?

Der Pinneberger Tennis Club möchte sich durch professionell organisierte Turniere seine Attraktivität steigern – dies bezieht sich auf die Leistungs- und Freizeitspieler sowie auf Besucher und sportinteressierte Pinnebergerinnen und Pinneberger. Mit einem bunten Rahmenprogramm möchten wir ebenfalls junge Familien auf unsere Anlage locken und tolles Tennis präsentieren. **Bei einer Vielzahl von Turnieren auf der Anlage kommt es oft zu Unmut bei den Vereinsmitgliedern ob der dadurch entstehenden „Platzblockade“. Beim PTC scheint dies nicht der Fall zu sein, oder?**

Nein, denn wir informieren unsere Mitglieder rechtzeitig über die geplanten Veranstaltungen und als Ausweichanlage können wir immer die Tennisanlage am Rosengarten bei den Leistungs- und Preisgeldturnieren anbieten. Bei unserem Traditionsturnier in der 18. Auflage (VR Bank

Silber CUP) spielen auch fast alle PTC'er mit oder die nichtaktiven besuchen unsere Turniere und erfreuen sich der schönen Anlage

Mit dem Stadtwerke-Cup zielt Ihr auf das Leistungstennis. Seht Ihr hier noch Luft nach oben?

Das stimmt, der Stadtwerke Pinneberg CUP entwickelt sich sehr rasant und das motiviert uns nach höherem zu Streben. Dank unserer Kooperationspartner und vor allem unserem Hauptsponsor, den Stadtwerken Pinneberg und deren Tochterunternehmen Pinnau.com, haben wir einen Kooperationspartner, der uns im Bereich Marketing sehr professionell unterstützt.

Plant Ihr Neuerungen beim Stadtwerke-Cup oder beim VR Bank Silber-Cup?

Wir haben beim VR Bank Silber CUP noch neue Konkurrenzen aufgenommen und werden sicher dies weiter beobachten und ausweiten – des Weiteren haben wir eine Players Night organisiert. Eine wichtige Neugier gibt es noch zur Kooperation mit der Heideweg Schule Appen – wir haben die Kinder mit körperlicher und geistiger Einschränkung in unser Turnier eingebaut und sie waren und bleiben nunmehr Bestandteil unseres VR Bank Silber CUP's. **Was ist wichtiger für einen Tennisverein? Eine Breitensportveranstaltung wie der VR Bank Silber-Cup, der Stadtwerke-Cup oder macht es die Mischung?**

Ich denke, dass es die gesunde Mischung macht – natürlich lebt der Verein durch den Breitensport und diese sollte immer Hauptbestandteil eines jeden Vereins bleiben, aber dennoch benötigen wir den Leistungssport um z. B. mehr Presseartikel platzieren zu können, dadurch werbewirksamer zu sein und ggf. neue Mitglieder zu generieren. Der PTC möchte durch das Angebot für Leistungsstarke Kinder- und Jugendmannschaften, sowie Sportlerinnen und Sportler aus dem Leistungskader des Tennisverbands Schleswig Holstein weiter an seiner Attraktivität arbeiten, aber das wichtige Vereinsleben nicht aus den Augen verlieren.



Toni Meinhardt

Fotos 2013



SPORT WELT
SCHENEFELD



Jetzt schon buchen...

Ab 1. Mai 2014

GANZJAHRESBUCHUNG

auf unseren Tennisplätzen (52 Wochen) zu Ihrem Vorteil.

Sie sparen über **20%!**

Telefon 830 60 06

RESTAURANT

Lammrücken auf Whiskysauce

Prinzeßbohnen und Röstitaler

€ 15,90

„Fischteller“

Lachs-, Zander- und Schollenfilet auf Krebsauce,
Petersilienkartoffeln und Gurkensalat

€ 15,90

Clubräume bis 50 Personen für Familien- und Betriebsfeiern, Schulungen.

Moderne Technik · Catering-Service · **Infos Tel. 830 50 05**

Holzoppel 2 | 22869 Schenefeld
www.sportwelt-schenefeld.de



Unser Unfallschutz für den Norden – unverwechselbar gut

Heiko Gerber e. K.
Hans-Werner Jensen e. K.
 Lindenstraße 30, 25421 Pinneberg
 Tel. 04101/54430
 pinneberg.west@provinzial.de

Friedrichstraße 27, 25436 Tornesch
 Tel. 04122/51096



Alle Sicherheit für uns im Norden.

PROVINZIAL
 Die Versicherung der Sparkassen

Liebe Tennisspielerinnen, liebe Tennisspieler,

Auch in diesem Jahr wird der Tennisverein Uetersen wieder **Ranglisten- und Preisgeldturniere** auf der Anlage im Fourniermühlenweg durchführen.

Hierzu laden wir Euch ganz herzlich ein!

Für die Youngsters findet in den Altersklassen **U10 – U21** traditionell zum 27. Mal der heutige **YONEX-CUP** (Rosenpokal) vom **04. bis 06. August 2014** statt.

Im letzten Jahr erstmals und erfolgreich gestartet – möchten wir Euch zum **WILSON-CUP** als **Damen/Herren- Preisgeldturnier** vom **18. bis 21. August 2014** einladen.

Die Turniere erfreuen sich Jahr für Jahr einer immer größer werdenden Beliebtheit. So konnten wir im Jahr 2013 mit

insgesamt 170 Aktiven aus weiten Teilen des Landes an 6 Tagen hochklassiges Tennis präsentieren.

Unser Turnierleiter Björn Keller kümmert sich zudem mit viel Kompetenz und Engagement um die Anliegen und Wünsche aller Akteure. Diese persönliche und individuelle Betreuung wird von allen Teilnehmern seit Jahren sehr geschätzt.

Auf der Anlage des TV Uetersen erwartet Euch:

- Eine gepflegte Außenanlage mit 9 Plätzen
- Eine frisch renovierte 3-Feld-Tennis-halle mit gemütlicher Gastronomie
- Alles „Rund um den Tennissport“ (erhältlich im Tennisshop)
- Besattungsservice direkt vor Ort

Dank unserer Hauptsponsoren, die Unterstützung des Vereins und vielen weiteren Sponsoren freuen wir uns auf Spitzentennis und auf Euch!



Herzliche Grüße
Angela Barmbrock
 Jugendwartin TV Uetersen

Rundum gelungen war die 2013er Auflage der Jugendturniertage beim TV Uetersen.

Bereits zum 26. Mal fand der Rosenpokal – jetzt unter dem Namen **YONEX-CUP** – am Fourniermühlenweg für die Altersklassen **U10 – U21** vom **26.-28. Juli 2013** statt. Hier tummelten sich die kleinen und großen Akteure bei schönstem Sommerwetter auf der Tennisanlage. Über 100 Aktive sorgten dafür, dass viele Zuschauer über die insgesamt 6 Tage hochklassiges Tennis zu sehen bekamen. Björn Keller und TVU-Jugendwartin Susanne Siebels zogen erneut eine positive Bilanz und waren sehr zufrieden, dass die Atmosphäre des Turnieres auch in 2013 harmonisch und familiär war. „Der Aufwärtstrend hält an und ist mit Sicherheit auf die hervorragende Turnierleitung um Björn Keller zurückzuführen“ so Susanne Siebels.

Hier die Finalergebnisse in der Zusammenfassung:

U21 männlich

Lokalmatador **Lennart Schumacher** – an 4 gesetzt – siegte gegen den an 3 positionierten **Nico Geschke (TSV Holm)** mit 6:4, 1:6, 6:2. Dritter wurde – ebenfalls vom gastgebenden TV Uetersen – **Dustin Siggelkow** mit 10:8 im Match-Tie-Break gegen den an 1 gesetzten **Finn Bachor (Tennisclub Cuxhaven)**.



v. l. Fynn Bachor, Nico Geschke, Dustin Siggelkow, Lennart Schumacher

U21 weiblich

Jana Sophie Otte (SV Louisenlund) – an 2 gesetzt – siegte im Match-Tie-Break mit 10:2 gegen die an 4 gesetzte **Alicia Melosch (SV Blankenese)**.



v. l. Christina Cuhls, Jana Otte, Alicia Melosch

U16 weiblich

Hier erspielte sich **Sonja Gärtner (SV Blankenese)** den Turniersieg mit 6:3, 6:3 gegen **Marianne Kronsbein (Ellerauer TC)**.

U14 männlich

Vincent Strauch (Harvestehuder THC) wurde seiner Favoritenrolle gerecht und siegte 6:0, 6:4 gegen **Bastian Höbermann (THC Lüneburg)**.



v. l. Rick Feysler, Vincent Strauch, Bastian Höbermann

U14 weiblich

Sibel Demiraga (TuS Holstein Quickborn) siegte mit 6:2, 6:2 gegen **Lotta Hackbarth (TC Lütjenburg)**.



v. l. Marianne Kronsbein, Sonja Gärtner, Sibel Demiraga, Lotta Hackbarth

U12 männlich

Kim-Lennard Seeler (Pinneberger TC) – an 1 gesetzt – siegte mit 6:4, 7:6 gegen den ungesetzten **Fynn Kriebel (TC Gruiten)**.

HESSLER

Steuerberatungsgesellschaft mbH

- ◆ Finanz- und Lohnbuchführung
- ◆ Jahresabschlüsse und
Einnahme- Überschussrechnungen
- ◆ Betriebliche und private
Steuererklärungen
- ◆ Erben und Schenken
- ◆ Unternehmensnachfolgeberatung
- ◆ Existenzgründungsberatung
- ◆ Betriebswirtschaftliche Beratung

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht.“

Franz Kafka

Franz-Kruckenberg-Str. 7 Tel.: 04122 · 9286-0 | Fax: -20
 25436 Uetersen info@hessler-steuerberatung.de
 Geschäftsführer: C.-G. Heßler www.hessler-steuerberatung.de

Rückblick 2013



v. l. Pauline Hellfritsch, Maren Kronsbein

U10 männlich

Das Duell der Nachwuchsspieler vom LTC Elmshorn gewann **Niklas Korzekwa** mit 2:4, 4:2, 10:1 gegen seinen Clubkameraden **Jarne Münster**.

U10 – U12 weiblich

Melina Erichsen (TC Lütjenburg) gewann in einem spannenden Finalmatch gegen **Noma Noha Akugue (TSV Glinde)** mit 6:7, 6:2, 10:4.



v. l. Fynn Kriebel, Kim-Lennard Seeler, Felix Winkelmann



v. l. Melina Erichsen, Noma Noha Akugue



v. l. Peer Brüggemann, Niklas Korzekwa, Jarne Münster, Claus Piening

Neu im Turnierkalender war der **WILSON-CUP** als **Damen/Herren-Preisgeldturnier** vom 28. – 31. Juli 2013. Mit 70 Teilnehmern erfreute sich dieses Turnier großer Resonanz aus weiten Teilen des Landes. „Ohne Preisgelder sind

heutzutage keine Spieler dieser Klasse zu bekommen“, so Turnierleiter Björn Keller. Insgesamt hatten die Sponsoren 1000,- € Preisgeld zur Verfügung gestellt. Dementsprechend hoch war die Motivation bei den Akteuren.

Im Endspiel der **HERREN** setzte sich der an 3 gesetzte **Dennis Matic (Hamburger Polo Club)** mit 7:5, 6:2 durch gegen den ungesetzten **Finn Wilke (TC RW Wahlstedt)**. Matic erhielt den Siegerpokal und einen Scheck in Höhe von 250,- €. Dritter wurde der an 1 gesetzte **Torben Otto (TG Hannover)** ohne Spiel nach vorheriger Aufgabe von **Philipp Libuda (Uhlenhorster HC)**.

Von den Lokalmatadoren des TV Uetersen schaffte es Dustin Siggelkow zum 3. Platz in der Nebenrunde.

Bei den **DAMEN** gewann die als Favoritin gestartete **Vivienne Kulicke (Großflottbeker THGC)** gegen die ungesetzte **Katharina Mittag (Harburger TB)** im dritten Satz mit 6:4 und sicherte sich die ebenfalls 250,- € Preisgeld. Dritte wurde **Dilana Börühan (Bremerhavener TV)** ohne Spiel. Sie besiegte im Viertelfinale die an 2 gesetzte **Merle Vagt (TC RW Wahlstedt)**.

 **HYUNDAI** NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



Herzlich willkommen!
 Egal wo Sie Ihren Hyundai gekauft haben,
 wir sind Ihr Hyundai-Spezialist.
 Neu-, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge
 Inspektionen / alle Reparaturen / Garantie / Kulanz
 Unfallschadenabwicklung / Mietwagen
 Scheiben (Reparatur oder Austausch)

Ihr Hyundai-Händler am Flughafen!

**Autohaus Langenhorn
 Bopp & Siems GmbH**

Ohleckererring 9 · 22419 Hamburg · Tel.: 040 - 53 32 68 80
 www.autohaus-langenhorn.de · info@autohaus-langenhorn.de

WILSON-CUP Uetersen

vom 17.08.2014 – 20.08.2014

AUSSCHREIBUNG

Tennisanlage	Tennisverein Uetersen e.V., Fourniermühlenweg, 25436 Uetersen, Telefon: 0172 94 44 143, Fax: 04122 92 92 27 www.tvuetersen.de
Wettbewerbe	Herren Einzel, Damen Einzel, Herren Doppel, Damen Doppel
Turnierdauer	Montag, den 18.08.2014 (Quali ev. am Sonntagabend, den 17.08.) – Mittwoch, den 20.08.2014
Turniertelefon	0 41 22 - 14 59 oder 0172 94 44 143
Nennungen	per Mail oder Fax unter Angabe des Geburtsdatums, + Telefonnummer. + Mailadresse + ID-Nummer oder online unter: www.tvpro-online.de/tvpro/WILSON-CUP Uetersen
Meldeanschrift	Björn Keller E-Mail: bjoern_keller@gmx.net
Meldeschluss	Mittwoch, 13. August 2014 20.00 Uhr
Nenngeld	30,00 € + 5,00 € DTB Spielergeld Nenngeldüberweisung vor Turnierbeginn. Nach der Auslosung wird das Nenngeld nicht zurückerstattet
Bankverbindung	TV Uetersen, Hamburger Sparkasse, IBAN: DE25200505501374121273, BIC: HASPDEHHXXX Stichwort: „WILSON-CUP 2014“
Zeitpläne	Benachrichtigung der Spielansetzungen per Mail oder online unter www.tvpro-online.de/tvpro/WILSON-CUP Uetersen
Preisgeld und Sachpreise:	Gesamtpreisgeld von 1.000,00 € Sachpreise im Wert von 1.000,00 € Die Versteuerung der Preisgelder obliegt den Spielern/Spielerinnen. Das Preisgeld wird in Bar bzw. in Form von Schecks ausgezahlt, die bis maximal vier Wochen nach Turnierende bei der Bank eingelöst werden können
Zulassung	Zulassung und Setzung erfolgen nach der Deutschen Rangliste (Stand 31.03.2014)
Teilnehmerfeld	HE 32er HF – Spiel um Platz 3 DE 32er HF – Spiel um Platz 3 HD 8er HF DD 8er HF
Herren- und Damen-Einzel	Gesetzte Spieler werden erst ab Montag, dem 18.08.2014 an den Start gehen. Jeder Spieler soll die Möglichkeit bekommen und auch während der Arbeitszeit ein Turnier zu spielen. Es wird eine Hauptfeldnebenrunde, sowie vlt. eine Supernebenrunde angeboten. Mindestens zwei Matches sind somit garantiert.
Teilnahmebedingungen	Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen, die Mitglied in einem in- oder ausländischen Verein/Verband sind, der der ITF angehört. Es handelt sich um ein offenes Turnier mit DTB-Ranglistenwertung. Das Turnier findet mit offizieller Genehmigung des DTB und des TV Schleswig-Holstein statt. Gespielt wird nach den Regeln der ITF, der Turnierordnung des DTB. Gespielt wird um den Gewinn von zwei Sätzen mit Tie-Break Regelung in allen Sätzen. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, Spiele wegen Dunkelheit oder Regens bis Mitternacht auch in der Halle an- bzw. fortzusetzen. Daher sind unbedingt Hallenschuhe mit profilloser Sohle mitzubringen. Spielbereitschaft muss fünfzehn Minuten vor Beginn jeder Runde gemeldet sein. Streichungen erfolgen in der Regel fünf Minuten nach dem zweiten Aufruf. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, auf Anweisung das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Mit der Meldung unterwerfen sich die Spieler / Spielerinnen den Satzungen und Ordnungen des DTB /TVSH und den Bedingungen dieser Ausschreibung. Die Anmeldung zum Turnier schließt außerdem die Einwilligung zur Veröffentlichung ereignisbezogener Ergebnisse, Fotos mit vollem Namen, Vereinsangaben und Geburtsdatum, mindestens Jahrgang, auch auf der Homepage, ein. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Meldungen ohne Angabe von Gründen
Turnierleitung	Björn Keller, Katharina Pahlke, Christina Cuhls
Turnierausschuss	Susanne Siebels, Markus Recke, Katharina Pahlke und Björn Keller
Oberschiedsrichter	Es wird ein offizieller Oberschiedsrichter mit Lizenz gestellt
Turnierarzt	Örtlicher Notdienst
Turnierball	Wilson Tour Germany
Siegerehrung	Mittwoch, 20. August 2014 nach Beendigung der Finalspiele
Übernachtung	Übernachtungsmöglichkeit in der Tennishalle oder im Zelt auf der Anlage Vermittlung anderweitiger Unterkünfte in Pension oder Hotel möglich
Shop und Bespannservice	Katharina Pahlke
Physiotherapeut/In	Steht zum Finaltag zur Verfügung

YONEX CUP Uetersen

vom 04.08.2014 – 06.08.2014

AUSSCHREIBUNG

Tennisanlage	Tennisverein Uetersen e.V., Fourniermühlenweg, 25436 Uetersen, Telefon: 0172 94 44 143, Fax: 04122 92 92 27 www.tvuetersen.de
Wettbewerbe	Einzelkonkurrenzen weiblich und männlich: U21 (Jg. 93-97) U16 (Jg. 98/99) U14 (Jg. 00/01) U12 (Jg. 02/03) U10 (Jg. 04/05)
Turnierdauer	Montag, den 04.08.2014 – Mittwoch, den 06.08.2014
Turniertelefon	0 41 22 - 14 59 oder 0172 94 44 143
Nennungen	per Mail oder Fax unter Angabe des Geburtsdatums, + Telefonnummer. + Mailadresse + ID-Nummer oder online unter: www.tvpro-online.de/tvpro/WILSON-CUP Uetersen
Meldeanschrift	Björn Keller E-Mail: bjoern_keller@gmx.net
Meldeschluss	Freitag, den 01. August 2014 20.00 Uhr
Nenngeld	25,00 € bei U10 – U16 30,00 € + 5,00 € DTB Spielergeld bei U21 Nenngeldüberweisung vor Turnierbeginn. Nach der Auslosung wird das Nenngeld nicht zurückerstattet
Bankverbindung	TV Uetersen, Hamburger Sparkasse, IBAN: DE25200505501374121273, BIC: HASPDEHHXXX Stichwort: „YONEX-CUP Rosenpokal 2014“
Zeitpläne	Benachrichtigung der Spielansetzungen per Mail oder online unter www.tvpro-online.de/tvpro/YONEX-CUP Uetersen 2014
Preisgeld und Sachpreise:	U21 Konkurrenzen: 300,00 € Gesamtpreisgeld; U10 bis U16 Konkurrenzen: 500,00 € Sachpreise Die Versteuerung der Preisgelder obliegt den Spielern/ Spielerinnen. Das Preisgeld wird in Bar bzw. in Form von Schecks ausgezahlt, die bis maximal vier Wochen nach Turnierende bei der Bank eingelöst werden können
Zulassung	Zulassung und Setzung erfolgen nach der Deutschen Rangliste (Stand 31.03.2014)
Teilnehmerfeld	U10 32er HF U14 32er HF U16 32er HF U21 32er HF
Teilnahmebedingungen	Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler und Spielerinnen, die Mitglied in einem in- oder ausländischen Verein / Verband sind, der der ITF angehört. Es handelt sich um ein offenes Turnier mit DTB-Ranglistenwertung. Das Turnier findet mit offizieller Genehmigung des DTB und des TV Schleswig-Holstein statt. Gespielt wird nach den Regeln der ITF, der Turnierordnung des DTB. Gespielt wird um den Gewinn von zwei Sätzen mit Tie-Break Regelung in allen Sätzen. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, Spiele wegen Dunkelheit oder Regens bis Mitternacht auch in der Halle an- bzw. fortzusetzen. Daher sind unbedingt Hallenschuhe mit profilloser Sohle mitzubringen. Spielbereitschaft muss fünfzehn Minuten vor Beginn jeder Runde gemeldet sein. Streichungen erfolgen in der Regel fünf Minuten nach dem zweiten Aufruf. Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, auf Anweisung das Amt des Schiedsrichters zu übernehmen. Mit der Meldung unterwerfen sich die Spieler / Spielerinnen den Satzungen und Ordnungen des DTB /TVSH und den Bedingungen dieser Ausschreibung. Die Anmeldung zum Turnier schließt außerdem die Einwilligung zur Veröffentlichung ereignisbezogener Ergebnisse, Fotos mit vollem Namen, Vereinsangaben und Geburtsdatum, mindestens Jahrgang, auch auf der Homepage, ein. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Meldungen ohne Angabe von Gründen
Turnierleitung	Björn Keller, Katharina Pahlke, Christina Cuhls
Turnierausschuss	Angela Barmbrock, Katharina Pahlke, Markus Recke, Björn Keller
Oberschiedsrichter	Es wird ein offizieller Oberschiedsrichter mit Lizenz gestellt
Turnierarzt	Örtlicher Notdienst
Turnierball	ITF Zertifizierter Ball
Siegerehrung	Mittwoch, 06. August 2014 nach Beendigung der Finalspiele
Übernachtung	Übernachtungsmöglichkeit in der Tennishalle oder im Zelt auf der Anlage Vermittlung anderweitiger Unterkünfte in Pension oder Hotel möglich
Shop und Bespannservice	Katharina Pahlke

RENNSPORT WIRD ALLTAGSTAUGLICH: DER NEUE RENAULT CLIO R.S.



RENAULT CLIO R.S. TCE 200 EDC

ab

19.900,- €

**Jetzt bei uns
Probe fahren!**

- R.S. Sportfahrwerk & Leichtmetallräder 17" R.S.
 - Exklusive F1-Frontlippe, Heckdiffusor & R.S. Heckspoiler
 - R.S. Sportsitze & Sportlederlenkrad mit Schaltwippen
 - Elektronische Differentialsperre & R.S. Drive mit 3 Fahrprofilen
 - Launch Control
 - Keycard Handsfree
 - Licht- und Regensensor
- Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 8,1; außerorts 5,1; kombiniert 6,3; CO₂-Emissionen kombiniert: 144 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).**

LÜDEMANN & SENS OHG

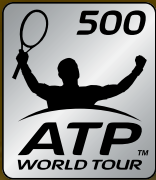
Hökertwieta 9-11 • 22848 Norderstedt/Garstedt • Tel.: 040 – 528 86 40

L&Z AUTOMOBILE

Hummelsb. Steindamm 65 • 22851 Norderstedt • Tel.: 040 – 524 15 68
(Filiale der Lüdemann & Zankel AG, Porsching 14, 24568 Kaltenkirchen)



Abbildung zeigt Renault Clio RS mit Sonderausstattung.



bet-at-home **Open**



LOMBARDIUM
Classics

PAT **CASH**
VS
MICHAEL **STICH**

— PRESENTED BY —
GRAND PRIX MOËT & CHANDON
CHAMPAGNE

13. JULI 2014
AM ROTHENBAUM
CENTER COURT

AM ROTHENBAUM 12-20 JULI

DIE ATP WORLD TOUR ZU GAST IN HAMBURG.

Ticket-hotline: 040 / 23 880 4444 Internet: www.bet-at-home-open.com

